GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 18/2023 04. Mai 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Feierabendmarkt
am 5. Mai ab 17 Uhr



Foto: Uwe Klumpp

inTaktChor
LEGENDEN-Konzerte
13. und 14. Mai



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117
Bereitschaftsdienste siehe oben,
zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr,

Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 6./Sonntag, 7. Mai
Kleintierpraxis Benz + Barbeito, Bahnhofstraße 3, Gaggenau 07225 1838078

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 6. Mai
Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden, (Innenstadt), 07221 24056

Sonntag, 7. Mai
Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer,

Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis

21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder

www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324,

www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Feierabendmarkt auf dem Marktplatz am 5. Mai

Eine kleine Premiere wird am Freitag, 5. Mai mit dem „Feierabendmarkt“ gefeiert, der zum ersten Mal in dieser Form in der Innenstadt stattfindet.



Foto: Stadt Gaggenau

Die Besucher erwartet an diesem Frühlingsabend Musik und Kulinarisches sowie Kunsthandwerk und einzelne geöffnete Geschäfte. Für alle, die am Abend mit ihrer Familie, ihren Freunden oder Bekannten noch etwas bummeln und einkaufen möchten, werden einzelne Geschäfte wie das Modehaus Z.Müller, das City-Kaufhaus oder Jeans Box bis 21 Uhr geöffnet haben. Von 15 bis 20 Uhr ist auch das Spielmobil mit verschiedenen Spielgeräten und Möglichkeiten für die Kinder auf dem Marktplatz. Zudem gibt es von 17 bis 21 Uhr Musik der Künstler Marcel Buchholz und dem Duo Leonard Herz und Carola Krettenauer. Bei der Jeans Box wird von 16 bis 20 Uhr der Musiker Marco Augusto für Unterhaltung sorgen. Mit verschiedenen Leckereien kann der Frühlingsabend in entspannter Atmosphäre genossen werden. Mit dem Feierabendmarkt eröffnet die Stadtverwaltung nach einem langen Winter die Freiluftsaison – in den nächsten Wochen stehen noch einige Innenstadtveranstaltungen auf dem Programm.

Vereine und Krämermarkt auf dem Maimarkt vom 12. bis 15. Mai

Schon nächste Woche beginnt in Gaggenau der beliebte Maimarkt.



Sieben Gaggenauer Vereine engagieren sich beim diesjährigen Maimarkt. *Foto: Stadt Gaggenau*

Die traditionelle Veranstaltung startet ab **Freitag, 12. Mai** um 16 Uhr – schon am frühen Nachmittag geht es bei den Fahrgeschäften buchstäblich wieder rund auf dem Annemasseplatz. Die Schausteller sowie Vereine, Gastronomen und Marktbeschicker starten mit diesem Auftakt in das Maimarktwochenende, an dem auch der Muttertag gefeiert wird. Wie in den letzten Jahren wird es am ersten Maimarkttag zwischen 17.30 Uhr und 18 Uhr wieder Freifahrten bei den zahlreichen Fahrgeschäften geben. Der offizielle Startschuss für den Maimarkt fällt am **Samstag, 13. Mai** um 14 Uhr. Traditionell wird es dann auch wieder Gutscheine und Freifahrtchips aus der Drehleiter der Feuerwehr „regnen“.

Krämermarkt

Schon ab 11 Uhr lädt der Krämermarkt von Samstag, 13. Mai bis Montag, 15. Mai zum Stöbern und Einkaufen ein. Auf die Besucher warten dieses Jahr rund 70 Krämerstände mit einer riesigen Auswahl an Produkten im Bereich der Eckenerstraße und Jahnstraße. Geboten wird eine vielfältige Auswahl, die von Haushaltswaren, Lederwaren, Spielwaren, Kosmetikerzeugnissen, Schmuck, Kunsthandwerk und Geschenkartikel bis hin zu Textilien und regionalen Erzeugnissen reicht. Auch die Tee- und Gewürzliebhaber kommen wieder voll auf ihre Kosten. Eine Auswahl an hochwertigen Alpakaprodukten ergänzt das breite Marktangebot.

Maimarkt mit den Gaggenauer Vereinen und Gastronomen

Insgesamt sieben Vereine sorgen neben der kulinarischen auch für musikalische Unterstützung der Besucher auf dem Maimarktgelände. Die kulinarischen Leckereien reichen von Grill- und Fischspezialitäten über die klassischen Pommes bis zu türkischen und portugiesischen Spezialitäten, Merguez, Cevapcici-Burger und Langos. Für die Naschkatzen gibt es natürlich die Klassiker wie gebrannte Mandeln, Crêpes, Magenbrot oder Zuckerwatte und allerlei andere Süßigkeiten.

Dieses Jahr bietet der Verein KINDgenau im Annemassepark wieder sein beliebtes Live-Musik-Programm an.

Weiterhin engagieren sich beim Maimarkt die Harmonika-Vereinigung Gaggenau zusammen mit der DLRG, der Fanfarenzug GroKaGe, der Freizeitclub Schlempers Gaggenau, die Serbische Kulturgemeinschaft SvetiSava und der MV Sulzbach.

Im Zuge des Maimarktes kommt es zur Sperrung verschiedener Straßen und dem Parkplatz an der Jahnhalle. So steht der Annemasseplatz ab Montag, 8. Mai bis Freitag, 19. Mai, für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die Eckenerstraße und die Jahnstraße werden aufgrund des Maimarktes ab Freitag, 12. Mai ab 9 Uhr gesperrt.

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Schnellladesäule am Annemasseplatz vom 8. bis zum 17. Mai aufgrund des Maimarktes nicht zu erreichen ist.
Weitere E-Ladesäulen befinden sich an der Carl-Benz-Schule, am Rotherma, am Unimog Museum, am Parkplatz der Flößerhalle in Hörden sowie in der Tiefgarage Murgufer.

Berührende Gedenkfeier zu Ehren der 27 in Gaggenau erschossenen Häftlinge

„Die Gestapo hat mir gesagt, dass ich innerhalb der nächsten 36 Stunden erschossen werden würde“ – mit zitterndem Bleistift schreibt André Sousotte am 28. November 1944 diese Worte an seine Eltern.

Es ist ein äußerst berührender Brief des 21-jährigen Widerstandskämpfers, der am Sonntag von Guy Caraes im Bürgersaal verlesen wurde. Der junge Funker ist einer der neun Widerstandskämpfer, die am 25. und 30. November zusammen mit weiteren 18 Häftlingen im Erlichwald in Gaggenau erschossen wurden.



Mireille Hincker vom Netzwerk Reséau Alliance.



Enthüllung der neuen Gedenktafel.



Eine Bildergalerie der Ermordeten entsteht.



Kranzniederlegungen am Erlich-Denkmal. Fotos: Stadt Gaggenau

Den 26 Männern und einer Frau widmete die Stadt nun eine neue Gedenktafel im Erlichwald. Die Initiative dazu war von der Ehrendelegierten Mireille Hincker des französischen Vereins „Souvenir Francais“ gekommen.

Hincker erinnerte an das grausame Morden Ende des Jahres 1944. Die Hoffnung auf ein Kriegsende wurde durch die Verstärkung und Radikalisierung des Naziregimes zerstört, das auf keines seiner kriminellen Ziele verzichtete. Angesichts des Vorrückens der Alliierten wurden im Spätjahr 1944 die Konzentrationslager Struthof und Schirmeck evakuiert, ein Teil der Gefangenen kam in das Lager nach Bad Rotenfels. Schließlich erfolgte der SS-Befehl die Gefangenen in den Lagern zu exekutieren. „Die Serie der Massaker, die am 23. November in Kehl begonnen hatte, endete mit dem Töten in Gaggenau“, berichtete Hincker. Vier amerikanische Soldaten, sechs britische Soldaten, vier Widerstandskämpfer aus den Vogesen, neun Mitglieder des Netzwerkes „Alliance“ sowie drei unbekannte Männer und eine Frau wurden erschossen. „Sie hatten ein gemeinsames Ideal: Die Befreiung des Vaterlandes und den Kampf gegen den Totalitarismus“, fasste Hincker zusammen. Mit Originalzitaten einiger Hingerichteter, unterstrich sie deren Motivation für die Freiheit auch ihr Leben zu geben. Die Gedenktafel würdigte sie als ein „stiller Zeuge“, der eine wichtige Botschaft übermittle: Versöhnung könne entstehen, wenn sich Menschen dafür einsetzen.

Mit der heutigen Ergänzung des bereits im Jahr 1947 errichteten Denkmals (1977 erfolgte eine Versetzung) im Erlichwald, wolle die Stadt Gaggenau diesen Menschen, die sich für eine bessere und freie Welt eingesetzt haben, wieder Namen und Gesicht geben, erklärte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Auch wenn der zweite Weltkrieg nun schon fast 80 Jahre zurückliege, „die Verbrechen und Schrecken der Vergangenheit bleiben bestehen“. Gerade auch mit Blick, dass heute wieder ein Krieg in Europa stattfinde, sei es umso wichtiger, sich für den Frieden einzusetzen und Gedenktafeln als Mahnzeichen zu haben. „Solch unendlich schreckliche Dinge dürfen sich nicht wiederholen“, betonten auch Schüler des Goethe-Gymnasiums, die im Stadtarchiv recherchiert hatten und mit nachdenklichen Worten die Feier abrundeten. Sie berichteten aber auch von der Bedeutung des Schüleraustausches und der Partnerschaft mit Annemasse. Die deutsch-französische Freundschaft sei keine Selbstverständlichkeit und müsse deshalb gepflegt werden. Während die Namen der ermordeten Personen vorgelesen wurden, stellten die Schüler eindrücklich in einer Reihe deren Bilder auf und legten weiße Rosen nieder. Pfarrer Hartmut Friedrich, der Straßburger Militärpfarrer Paul Muller sowie Diakon Matthias Richtzenhain ergänzten mit Gebeten und der Hoffnung, dass die Mörder nicht das letzte Wort behalten, die Feier im Rathaus. Den 27 Menschen wurden Namen, Gesicht und damit ihre Würde wiedergegeben. Ein Dank für die Würdigung der „Helden des Widerstands“ durch die Stadt Gaggenau überbrachte Ludovic Joriot. Er hoffte, dass die Fotos die kommenden Generationen immer wieder zu Fragen anregen und so zu einem Zeugnis für das werden, „was sich nie wiederholen darf“.

Niklas Manz am E-Piano sowie Hanna Reiss, Diana Schnepf und Gerold Stefan am Saxophon umrahmten die Gedenkfeier.

Die Enthüllung der neuen Tafel im Erlichwald nahmen Bürgermeister Michael Pfeiffer und Guy Caraes vom Netzwerk „Reséau Alliance“ vor. Zusammen mit den Reservisten Gaggenau-Murgtal legte Bürgermeister Michael Pfeiffer anschließend einen Kranz nieder. Weitere Kranzniederlegungen erfolgten durch „Le Souvenir francais“, die Stadt Annemasse, die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt sowie die Bundeswehr. Alfred Hess untermalte die Zeremonie mit Trompetenklängen, die sich mit den Vogelstimmen aus dem Wald vermischten.

Wartungs- und Reparaturarbeiten im Thermalbad Rotherma

„Wer will fleißige Handwerker sehen – der muss ins Rotherma gehen“. Der Kinderliedklassiker beschreibt perfekt das Bild, das sich gerade im Rotherma bietet. Über 50 Handwerker aus über 20 Betrieben malern, fugen, bohren, schleifen, hobeln, installieren und werkeln derzeit gleichzeitig in der Einrichtung.

Vom Keller mit der gesamten Badetechnik über den Empfang, die Thermalbecken bis hin zum Ruhebereich und dem großzügigen Außenbereich reichen die Einsatzgebiete der Handwerker und Mitarbeiter des Rotherma. Knapp acht Tage haben sie Zeit, um die Technik zu checken, zu sanieren und zu reparieren.

„Das ist jedes Jahr eine Herausforderung“, weiß Geschäftsführer Jörg Zimmer. Doch viel länger will er das Bad samt Sauna nicht schließen und so kommt es, dass alle möglichen Handwerksbetriebe konzentriert in Aktion sind und jeder sein Bestes gibt. Dabei ist fast kein Gewerk vor Überraschungen gefeit. „Wenn man die Technik überprüft oder auf Fehlersuche geht, stößt man immer wieder auf Dinge, mit denen man nicht gerechnet hat“, erzählt Zimmer. Manches erweist sich auch schwieriger als gedacht. So war der Austausch der alten Neon- und Leuchtstoffröhren beispielsweise als viel schnellere Aktion geplant gewesen. Doch gerade im Fitnessbereich steckten die Leuchtmittel hartnäckig in der Decke fest. In vielen Bereichen hat Zimmer die Lichttechnik umstellen lassen und erneuert. Allein im Verwaltungsbereich



Der Himmel in der Salzgrotte wird gereinigt.

rechnet er damit, dass durch die LED-Lichter zwei Drittel an Energie eingespart werden kann. Gespannt ist er, ob im Ruheraum in der Felsensauna künftig nun wieder alle Liegen belegt sein werden. Denn dort wurde mit neuer Lichttechnik nun eine angenehmere Atmosphäre geschaffen. „Jetzt ist hier niemand mehr geblendet“. Um die Wirkung von Licht



Fugenspezialist am Werk.

und Flair geht es auch bei den Arbeiten in der Salzwelt, wo der Himmel einer intensiven Reinigung unterzogen wurde, damit Sonnenaufgang und Untergang wieder eindrucksvoll zelebriert werden können. Ein völlig neues Ambiente hat auch in dem großen Ruheraum der Parksauna Einzug erhalten. Passend zum Blick in den grünen Park samt Teichanlage zieren nun großflächige grüne natürliche Fotomotive die Wände im Ruheraum und stellen eine Verbindung von Innen und Außen dar.

Neben den vielen offensichtlich wahrnehmbaren Sanierungsarbeiten, gibt es auch viele Arbeiten, die im Keller oder im Hintergrund erfolgen. Im Bereich von Heizung sowie Wasser und Abwasser mussten zahlreiche defekte Rohre oder Anschlüsse erneuert werden. „Das Thermalwasser setzt den Leitungen zu“, erklärt Zimmer. Auch im Badebereich werden aus diesem Grund die Träger entsprechend neu überdeckt.

Viel Arbeit gibt es auch für die Spezialisten von Fugen sowie die Fliesenleger, die Fliesen in den Gängen oder porzellane Mosaikplättchen ersetzen und neu einkleben. Dazwischen schwingen Maler den Pinsel oder sind die Mitarbeiter des Rothermas mit Reinigungsarbeiten beschäftigt. Wo die Handwerker fertig sind, rücken auch die Fensterputzer an. Im WC-Bereich bei den Umkleiden wird unter anderem die Behindertentoilette komplett neu gemacht. Direkt darüber checken Handwerker die Lüftung und Dachentwässerung. Im Fitnessbereich war es dem Geschäftsführer wichtig, dass ein neuer weicher Boden verlegt wird und die Lichtverhältnisse verbessert werden.

Insgesamt 300.000 Euro werden die verschiedenen Wartungs- und Reparaturarbeiten vermutlich kosten. Geld, das sinnvoll investiert ist, verweist Zimmer darauf, dass so manches noch aus dem Jahr 1981 stammt und es schließlich darum geht, dass sich die Gäste wohlfühlen können. Dazu gehört vor allem auch Komfort. Und der beginnt beim Kauf der Eintrittskarten. Ab kommender Woche verfügt das Rotherma über einen neuen Online-Shop, der den Kartenverkauf mit dem Handy ebenso ermöglicht wie ein Online-Aufladen der Armbänder.

Seit Mittwoch, 3. Mai ist das Rotherma mit all seinen Einrichtungen wieder täglich von 9 bis 22 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Ab diesem Tag gilt auch wieder der unbegrenzte Aufenthalt.



Neue Fliesen.



Schreinerin bearbeitet Saunabänke. *Fotos: Stadt Gaggenau*



Neues Licht und neuer Boden im Gesundheitsstudio.

Neue Leiterin des Kulturbüros Angelika Schroth fühlt sich wohl in Gaggenau

Angelika Schroth hat bereits ihren Lieblingsplatz in Gaggenau entdeckt: „An der Murg, mitten in der Stadt ist es wirklich wunderschön“, kommt die neue Kulturbüroleiterin ins Schwärmen. Sehr wohl fühlt sie sich aber vor allem auch an ihrem neuen Arbeitsplatz in der Gaggenauer Stadtverwaltung.



Foto: Stephan Kaminsky

„Ich freue mich, dass es geklappt hat und ich nun hier sein kann“, sagt sie und erwähnt gleich die großen Fußstapfen, in die sie getreten sei. Was ihre Vorgängerin Heidrun Haendle in den vergangenen Jahrzehnten aufgebaut und geleistet hat, kennt sie auch aus eigenem Erleben. „Ich war gerne im Klag und habe auch das Kurparkfest besucht“. Aus der Nachbarstadt Ettlingen hat sie das kulturelle Leben von Gaggenau interessiert beobachtet. Dort war die Mutter von drei erwachsenen Söhnen 30 Jahre im Kultur- und Sportamt tätig. In Gaggenau hat sich für sie nun die Chance ergeben, noch mehr Verantwortung zu übernehmen und selbst das Kulturbüro zu leiten. Dabei ist sie dankbar, dass sie auf ein gutes erfahrenes Team setzen kann und es viele etablierte Projekte in Gaggenau gibt. Neues entwickeln und Bestehendes erhalten – das ist ihre Devise für Gaggenau. Kurparkfest, Ferienspaß, klag-Bühne oder auch das neue Veranstaltungskonzept von live&local wird es deshalb auch weiterhin geben.

Ansonsten wird im Gespräch mit Angelika Schroth schnell klar, dass sie neue Akzente in Gaggenau setzen wird und vor Ideen nur so sprudelt. Vor allem Jugendliche will sie mehr für Kultur begeistern. „Ich halte das für sehr wichtig, denn Kultur öffnet den Horizont. Mit Musik, Sprache, Bildenden Künsten und Theater oder Tanz kann man lernen, sich selbst auszudrücken. Man kann damit der Welt mitteilen, was man erlebt, was man denkt und fühlt. So entsteht die Möglichkeit, sich mit den Mitmenschen auszutauschen und das ist sehr wichtig für die Gemeinsamkeit und das friedvolle Zusammenleben“. Fürs Erste hat sie einen Poetry-Slam-Workshop im Rahmen des Ferienspaßes eingeplant. Und auch im Herbst soll es nochmals einen Workshop mit anschließendem Slam geben. Vielleicht gibt es aber auch mal einen Rap-Battle. In jedem Fall müssen es Angebote sein, die die Jugend ansprechen. Musik ist da auch ein gutes Mittel – das sie bei einer weiteren neuen Veranstaltung in den Mittelpunkt stellen will. Allzu viel will Schroth im Moment dazu noch nicht verraten. Nur so viel: „Wir werden Musik und Murg kombinieren“. Schon in Ettlingen hat sie mit dem Watthalden-Festival, einem Festival mit weltumspannender Musik für alle Generationen, viel Erfahrung sammeln können. Etwas Ähnliches will sie auch für Gaggenau entwickeln. Musik verbindet: Schroth hat mit der Folknacht wie auch mit der Swingnacht in Ettlingen immer wieder ausgelassen tanzende Menschen in die Stadthalle gelockt. Musik und Kleinkunst waren seit jeher die Steckenpferde der umtriebigen Kulturmacherin, die auch für die Reihe „Kultur live“ in Ettlingen verantwortlich war. Zusätzlich hat sie nebenberuflich die Organisation der Konzerttournee „Rheingold“ von Rüdiger Oppermann 2016 organisiert, der auf dem Rhein zwischen Basel und Xanten Konzerte auf einem Schiff gab. „Das waren allesamt Orte, die vorher nie für Veranstaltungen genutzt wurden und es war grandios“, erinnert sie sich. Nun schwärmt Angelika Schroth von der Murg - da darf Gaggenau gespannt sein, was sich die neue Kulturbüroleiterin noch alles einfallen lässt, um den Freizeitwert von Gaggenau weiter zu steigern.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Hundekot ist immer wieder ein „Aufregerthema“. Welche Meinung haben Sie dazu?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

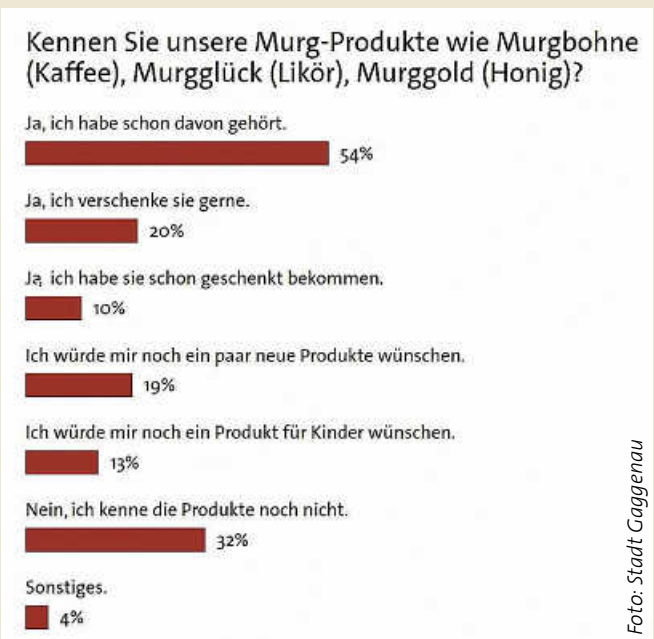


Foto: Stadt Gaggenau

Standesamt geschlossen

Am **Dienstag, 9. Mai** hat das Standesamt aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme geschlossen. Die Stadtverwaltung Gaggenau bittet um Verständnis.

Online-Veranstaltung zum Thema Intuitives Essen

Viele Menschen träumen davon, nie wieder eine Diät machen zu müssen und stattdessen einfach zu essen, was sie möchten. Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamts Rastatt will am Dienstag, 9. Mai, mit einer Online-Veranstaltung zum Thema „Intuitives Essen“ aufzeigen, dass dies durchaus möglich ist.

„Durch intuitives Essen können wir uns befreien von Gramm-Angaben für Verzehrmengen sowie Verboten und einem schlechten Gewissen, wenn man dann doch schwach wurde“, schreiben die Veranstalter in einer Mitteilung. Teilnehmer des Online-Vortrags erfahren, was intuitives Essen bedeutet, wie es funktioniert und mit welchen Methoden es langfristig umgesetzt werden kann. Los geht es um 18.30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter https://rastatt.landwirtschaft-bw.de.

Veranstaltungen vom 4. bis 14. Mai

Donnerstag, 4. Mai
19 Uhr, **Vortrag: Die Dialekte im Murgtal**, Bürgersaal Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 5. Mai
17 Uhr, **Dorfhock der Jugendfeuerwehr**, Rund um Brunnen Rathausstraße, Veranstalter: Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Bad Rotenfels
18.30 Uhr, **Stubenabend: Martin Semmet - Sparkasse**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
20 Uhr, **anders - kurzurlaub**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 6. Mai
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
14 Uhr, **Afrikanische Percussion für die ganze Familie**, Musikschule Gaggenau, Veranstalter: Musikschule Gaggenau
19 Uhr, **Frühjahrskonzert**, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden
20 Uhr, **Murzarellas Music-Puppet-Comedy - Bauchgesänge... ab in die zweite Runde**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen **- ausverkauft -**

Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr **Tour de Murg historisch**, Treff: Stadtbahnhof Freudenstadt, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus-Freizeit Gaggenau

Mittwoch, 10. Mai
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 11. Mai
14 Uhr, **Seniorennachmittag: Muttertagsfeier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum „Älterwerden" St. Johannes
20 Uhr, **Oropax - Experimental Show**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen


Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Freitag, 12. Mai bis Montag, 15. Mai
ab Fr. 16 Uhr**, Maimarkt,** Annemasseplatz, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 12. Mai
20 Uhr, **Oropax - Experimental Show**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Samstag, 13. Mai
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
19 Uhr, **LEGENDEN-Konzert**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau
20 Uhr, **Oropax - Experimental Show**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 14. Mai
13 Uhr, **Bürgerwanderung**, Treff: Elisabethenquelle im Kurpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF
17 Uhr, **LEGENDEN-Konzert**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau

Aus Krisen Chancen entwickeln – Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe

Wenn Menschen mit Ereignissen oder Lebensumständen konfrontiert werden, die sie gerade nicht bewältigen können, gerät das seelische Gleichgewicht oft ins Wanken.

Diese Menschen fühlen sich oft unverstanden und auf sich allein gestellt. Auslöser dafür können eine nicht mehr funktionierende Partnerschaft sein, ein Umbruch im beruflichen Alltag oder wenn Kinder „flügge" werden. Selbsthilfegruppen können helfen, um aus Krisen Chancen zu entwickeln. Das gemeinsame Gespräch und der Austausch untereinander stärken die Betroffenen bei der Bewältigung des Problems. Manchmal sind es schon kleine Impulse, die viel bewirken und unterstützen, den Blickwinkel zu verändern, eigene Ressourcen zu erkennen und eine neue Richtung einzuschlagen. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Rastatt berät, begleitet und unterstützt bei der Gründung einer neuen Gruppe. Ob Depression, Burn-Out, Midlife-Crisis oder psychische Blockaden - Betroffene aus dem Raum Rastatt, Baden-Baden und Bühl, die sich angesprochen fühlen, können sich melden. Finden sich genügend Personen, findet ein erstes unverbindliches Treffen im Landratsamt statt. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Anmeldung: Kontaktstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Rastatt, Nicole Komm und Veronika Bischof, per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder unter Telefon 07222 381 2376.

Kunstworkshop mit Marita Braun – Angebot im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit 2023

Die Künstlerin Marita Braun lädt am Mittwoch, 10. Mai von 17 bis 19.30 Uhr zum Auftakt einer neuen Kunstworkshop-Reihe in die Räume des Ateliers Alte Fabrik, Güterbahnhofstraße 9, in Baden-Baden ein.

Ganz nach dem Motto des Frühlings, alles Bunte erblühen zu lassen, dienen einzigartige organische Formen der Natur als Vorlage. Mit bunten Farben und verschiedenen Materialien haben die Teilnehmer die Möglichkeit, kleine Kunstwerke entstehen zu lassen. Vorerfahrungen sind dafür nicht erforderlich. Es gibt Anleitungen und es darf frei gemalt, collagiert oder gezeichnet werden. Ziel ist es, die eigene Kreativität zu entfalten, mit Freude und Fantasie etwas Neues entstehen zu lassen und sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Die Workshop-Reihe besteht insgesamt aus sechs Terminen, die bis zum 14. Juni jeweils mittwochs von 17 bis 19.30 Uhr angesetzt sind. Das Angebot findet im Rahmen der Jahreskampagne seelische Gesundheit 2023 in Kooperation mit dem Caritasverband Baden-Baden und der kommunalen Behindertenbeauftragten für den Landkreis Rastatt, Petra Mumbach, statt.


Künstlerin Marita Braun präsentiert eines ihrer Werke.
Foto: Marita Braun privat

Die Teilnahme ist kostenfrei, Voranmeldungen nimmt Marita Braun telefonisch unter 07221 994690 oder per E-Mail an marita.braun@gmx.de entgegen. Weitere Informationen und Angebote finden sich unter www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de.

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

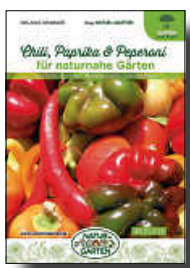
Gartenbücher aus dem Cadmos Verlag

Ploberger, Karl:
Frag doch den Ploberger: Gartenfragen und Gartenirrtümer, 2023. – 94 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8404-7585-6
SY: Xbo
Probleme, die die neue Chinesische Reiswanze verursacht; die Kirschessigfliege, die Himbeeren, Brombeeren und Weintrauben anknabbert; oder Kübelpflanzen, die nicht mehr ins Winterquartier müssen und getrost draußen bleiben können - der Garten unterliegt ständigen Veränderungen. Damit ergeben sich Fragen, die der Autor in bewährter Form kurz und prägnant beantwortet und in diesem Buch zusammenfasst.



Fotos: Cadmos Verlag

Grabner, Melanie:
Chili, Paprika & Peperoni für naturnahe Gärten: natürlich und ökologisch gärtnern, 2023. – 79 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8404-7584-9
SY: Xbn 25
Die Gattung der Paprika hat einiges zu bieten. Neben den bekannten scharfen Sorten gibt es auch süße und milde, die den Gaumen mit ganz verschiedenen Geschmackserlebnissen verwöhnen. Vorgestellt werden die bunte Welt der Paprika, der richtige Anbau und die artgerechte Pflege. Damit ist der Ernteerfolg garantiert.



Sachbücher aus dem Ulmer Verlag

Albers, Marion:
Spiele und Action für ausgeglichene Hütehunde: Border Collie, Australian Shepherd & Co rassegerecht auslasten, 2023. – 112 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1776-9
SY: Xbp 20
Hütehunde wollen beschäftigt werden. Kreative Spielideen sind gefragt, um den intelligenten Vierbeinern gerecht zu werden. Dabei ist jeder Hund anders. Ein kurzer Test vorab hilft herauszufinden, welcher Spieltyp der jeweilige Hütehund(-Mix) ist und sich anschließend für die perfekten Spielideen zu entscheiden.



Fotos: Ulmer Verlag

Detto, Simone:
Die wilden 9: Unsere wirksamsten Heilpflanzen sammeln und nutzen, 2023. -189 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1455-3
SY: Xeo 229
Der ganzjährige Wildkräuterkurs für alle, die mehr wissen wollen und nah an den Pflanzen sein möchten: Die Kräuterfrauen Simone Detto und Doris Grappendorf zeigen, rund ums Jahr, neun heimische Heilpflanzen. Sie erklären stimmungsvoll, wie sich die Pflanzen vom ersten zarten Blättchen im Frühling bis zum Rückzug in die Wurzel im Herbst entwickeln und welche Kraft zu welcher Zeit in ihnen steckt.



Grabner, Melanie:
Tomatenliebe: Samenfest, robust und köstlich – außergewöhnliche Sorten für Garten und Balkon, 2023. - 158 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-8186-1763-9
SY:Xbn 25
Die Tomatenliebhaberin Melanie Grabner erzählt unkompliziert und fundiert, wie man Tomaten aussät, pflegt sowie erntet und zu leckeren Tomatenköstlichkeiten verarbeitet. Sie stellt 60 samenechte Tomatensorten vor, die sich in der nächsten Saison wieder aus den eigenen Samen ziehen lassen.



Lugerbauer, Katrin:
Echte Hitzeprofis: Nachhaltige Gartengestaltung mit trockenheitsliebenden Stauden, 2023. - 142 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8186-1765-3
SY: Xbo 12
Klimawandel, Trockenheit und Hitze machen unseren Gärten zu schaffen. Aber was tun, wenn der Regen immer öfter ausbleibt? Eine vorausschauende Gestaltung mit robusten, wärmeliebenden Stauden sorgt für Entspannung – ganz ohne ständiges Gießen. In diesem Buch finden sich alle Grundlagen, um trockene Standorte im Garten ökologisch sinnvoll und nachhaltig zu gestalten.



Beeindruckende Architektur zeigt der Prestel Verlag

Hotel Europa: Refugien in der Stadt, auf dem Land und am Wasser, 2023. - 237 S. : Ill.
ISBN 978-3-7913-8952-3
SY: Cdp
85 neue Geheimtipps für einzigartige und charmante Hotels in der Stadt, auf dem Land und am Wasser - empfohlen von der Redaktion des Magazins der Süddeutschen Zeitung.



Fotos: Prestel Verlag

Hintze, Bettina:
Häuser fürs Leben: Individuell, Nachhaltig, Zukunftsfähig; die Sieger des HÄUSER-Awards. - 260 S. : Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7913-8917-2
SY: Wml 501
Dieser Bildband versammelt die besten 30 Projekte des renommierten HÄUSER-Awards. Ob Neubau, Umbau oder Umnutzung, minimalistischer Feriensitz oder komfortables Familiendomizil. Die Projekte aus ganz Europa sind reich bebildert und werden mit Grundrisszeichnungen, Baudaten sowie ausführlichen Erläuterungstexten umfassend und übersichtlich dargestellt.



Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Süßes und „Herzliches“ zum Muttertag

Am 14. Mai ist Muttertag und noch keine Geschenkidee? Am **Samstag, 13. Mai**, können Kinder ab sechs Jahren von 9.30 bis 12.30 Uhr im Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) des KINDgenau ein süßes und ein „herzliches“ Geschenk für Mamas oder Omas herstellen. Bitte ein kleines Vesper und wenn möglich eine Schürze mitbringen. Das Angebot kostet pro Teilnehmer 15 Euro, ermäßigt 12 Euro für KINDgenau-Mitglieder. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bis 9. Mai: info@kindgenau.de

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 5. Mai, 9 bis 13 Uhr
Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Waffeln, alkoholfreie Maibowle und heiße Wurst

Sa., 6. Mai, 9 bis 14 Uhr
Schüler der Realschule Gaggenau bieten Waffeln und selbst gebackenen Kuchen an

Mi., 10. Mai, 9 bis 14 Uhr
Edelsteinschmuck der Familie Siegel

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Mit Musik Freude bereiten

Eine Musizierstunde der Musikschule Gaggenau wird am **Dienstag, 9. Mai** im Kammermusiksaal der Schule angeboten. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr. Bei dem einstündigen Konzert musizieren Schüler und Lehrkräfte aus allen Fachbereichen. Musikinteressierte sind zu diesem kleinen Konzert eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Musizierstunde 2019. *Foto: SMdK*

Stempeln und Gewinnen

Der Landkreis Rastatt feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass findet von Montag, 1. Mai bis Dienstag, 31. Oktober eine Gewinnspielaktion im Rahmen des Besuchs ausgewählter touristischer Highlights im gesamten Landkreis statt.



Foto: Stadt Gaggenau

An insgesamt 36 Attraktionen in 13 Kommunen im Landkreis Rastatt können Bürger sowie Gäste des Landkreises Stempel für die Gewinnspielaktion in einem Stempelpass sammeln. In Gaggenau kann der Stempelpass im Rotherma, im Waldseebad, Haus Kast in Hörden sowie im Unimog-Museum vorgelegt werden. **Der Stempelpass liegt ab Montag, 1. Mai, in allen Tourist-Informationen des Landkreises, den teilnehmenden Attraktionen sowie im Landratsamt Rastatt aus.** Zu gewinnen gibt es ein E-Bike, Eintrittskarten zu Theaterproduktionen der Volksschauspiele Ötigheim, eine geführte Erlebniswanderung am Kaltenbronn, ein „Welcome to our Racetrack“-Paket von Baden-Galopp mit vier Plätzen auf der Schwarzwaldtribüne der Rennbahn Iffezheim und viele weitere Preise. Die Stempel können vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2023 gesammelt werden. Zur Teilnahme am Gewinnspiel können alle volljährigen Personen den mit mindestens fünf Stempeln gefüllten Pass bei einer der Tourist-Informationen oder dem Landratsamt Rastatt einreichen.

Weitere Informationen zur Stempelaktion sowie die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel sind unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de zu finden. Dort kann der Stempelpass außerdem kostenfrei bestellt werden.



Blut spenden beim DRK am 24. Mai

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Patienten in Krankenhäusern benötigt.

Deutsches Rotes Kreuz

Foto: DRK

Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Es wird dringend Nachschub an Blutspenden benötigt. Der nächste Blutspendetermin findet am **Mittwoch, 24. Mai,** von 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Bad Rotenfelser Festhalle, Am Gommersbach 7, statt. Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 1194911.

Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termin

ZUHAUSE GESUCHT

Merle, eine schlaue, acht Monate alte Mischlingshündin sucht ein neues Zuhause. Sie braucht Menschen, die Hundeerfahrung haben und mit ihr arbeiten. Merle lebt noch auf ihrer Pflegestelle. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 oder 0171 4747811 (bitte auf AB sprechen).**



Die Mischlingshündin kann auf ihrer Pflegestelle besucht werden. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

CDU

Landesweiter Aktionsstand „Mitreden“ der Frauen Union

Am Sa., 6. Mai, werden sich die Frauen der CDU Gaggenau wieder mit einem Aktionsstand an der landesweiten Umfrageaktion der Frauen Union Baden-Württemberg beteiligen. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist weiblich. In den meisten deutschen Parlamenten sind Frauen jedoch eindeutig in der Minderheit. Die Frauen Union in Baden-Württemberg hat sich auf die Fahnen geschrieben, dies zu ändern. Schon bei den Kommunalwahlen im nächsten Jahr möchte man deutliche Verbesserungen erreichen. Es sollen mehr Frauen auf den Listen kandidieren und in die Kommunalparlamente einziehen. Unter dem Motto „MITREDEN. Wo drückt Frau der Schuh?“ sollen Passantinnen die Gelegenheit erhalten, sich spontan und unkompliziert zu ihren Wünschen, Ideen und Anliegen vor Ort - aber auch nach ihrer Meinung zur großen Politik zu äußern. Obwohl der Frauenanteil in der Gaggenauer CDU-Gemeinderatsfraktion mit vier von sieben Mandaten wohl einer der höchsten in ganz Baden-Württemberg sein dürfte, werden sich die Frauen der Gaggenauer CDU am 6. Mai zwischen 9 und 12 Uhr mit einem Aktionsstand in der Fußgängerzone an der Umfrageaktion beteiligen. Politik braucht uns Frauen, Frauen haben auf manches eine andere Sichtweise und möchten deshalb die Schwerpunkte anders setzen. Umso wichtiger ist es, dass sich die Frauen aktiv an der Politik beteiligen und sich einbringen. Die Ergebnisse sollen ausgewertet und in die Arbeit der Fraktion einfließen. Zu erkennen ist das Frage-Team an den Farbtupfern in Pink. Schauen Sie einfach mal vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung. Wir freuen uns auf große Resonanz.

Alternative für Deutschland

Politischer Stammtisch

Der Kreisverband Baden-Baden/Rastatt der Alternative für Deutschland (AfD) lädt am Do., 11. Mai, um 19.30 Uhr alle interessierten Bürger zu seinen Stammtisch in das Hotel „Brückenhof“, Richard-Wagner-Ring 61, 76437 Rastatt, ein. Wir haben Guido Reil, Abgeordneter des EU-Parlaments aus Nordrhein-Westfalen, zu Gast, der von seiner Arbeit berichten und anschließend für eine Diskussionsrunde zur Verfügung stehen wird. Herr Reil war vor seinem Engagement in der Politik als Steiger im Bergbau tätig gewesen. Kontakt: bad-ra@afd-bw.de. Netzseite: www.afd-badra.de

BILDUNG

Realschule

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule der Stadt Gaggenau sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in unserer Hausaufgabenbetreuung. Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, sich in einem schulischen Umfeld engagieren will und weitere Informationen wünscht, meldet sich einfach unter Tel. 07225 96020 oder sendet eine Kurzbewerbung über Mail an sekretariat@realschule-gaggenau.de.

Wiesenkräuter in der Schulküche

Im Rahmen des AES-Unterrichts findet auch dieses Schuljahr wieder das Naturpark-Modul „Wiesenkräuter in der Schulküche“ in den Klassen 7 statt. Es handelt sich hierbei um ein sechsstündiges Projekt, das von Gabi Engler-Dietrich, einer erfahrenen Kräuterkundlerin, mit den Schülern an insgesamt drei Schultagen (ein Tag je AES-Gruppe) durchgeführt wird.



Eine AES-Gruppe der Realschule Gaggenau mit selbstgekochtem Wildkräutermenü. Foto: Andreas Schmoll

Inhalte dieses interaktiven Schultages sind neben der Erlangung von Fachwissen über unterschiedliche Kräuter u.a. ein kleiner Wiesenspaziergang rund um das Schulgelände sowie das Sammeln von heimischen Wiesenkräutern. Höhepunkt bildet dann die dreistündige Einheit der Nahrungszubereitung in der Schulküche, in der „Frau Gabi“ eindrücklich mit den Schülern ein kleines Kräutermenu zaubert.
In der Gruppe 7a/b wurde hierfür folgender Speiseplan zusammen mit der Fachfrau und dem AES-Lehrer erstellt und umgesetzt: Bunter Salat mit Wiesenkräuter, Kräuterbutter auf frischem Brot, Nudeln mit Kräuter-Bärlauch Pesto, dazu eine leckere Apfel-Waldmeister-Limonade mit Kräutern.

Carl-Benz-Schule

Einjähriges Berufskolleg als Sprungbrett und Kompass

Im Kooperationsprojekt der Carl-Benz-Schule Gaggenau und der Handelslehranstalt Rastatt lernen Schüler mit Technik- und Wirtschaftsprofil gemeinsam – im Klassenzimmer und auch außerhalb davon: beim Studieninformationstag, Methoden-Workshop in der Badischen Landesbibliothek sowie beim Skiausflug auf den Feldberg oder auch beim Wandern im Nordschwarzwald. Ziel des einjährigen Berufskollegs (kurz 1BKFH) ist, Lernende mit abgeschlossener Berufsausbildung und mittlerer Reife zur allgemeinen Fachhochschulreife zu führen und ihnen darüber hinaus Ideen zu geben, wie es danach weitergehen kann. Das Klassen-Konzept steht auf drei Säulen, was sich auch im Stundenplan widerspiegelt. Neben Fächern der Allgemeinbildung, wie Englisch und Mathematik, wählt der Lernende – je nach vorheriger Ausbildung – sein Schwerpunktfach: Technische Physik oder Wirtschaftslehre. Die dritte Säule bilden außerschulische Veranstaltung und die Studienorientierung. So erklärt auch Christian Schmid, der Abteilungsleiter für das Berufskolleg an der CBS Gaggenau: „Wir müssen unser Angebot auf die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler ausrichten. Zur Vermittlung von Fachwissen und zur Prüfungsvorbereitung setzen wir auf bewährte Didaktik mit neuen Akzenten, Stichwort digitales Lernen und moderne Ausrüstung. Die Lernenden wollen in diesem Jahr aber auch eine konkretere Vorstellung vom Studieren bekommen und welche Studiengänge für sie in Frage kommen.“ Dafür reiste die Klasse zum Studieninformationstag an die Hochschule Karlsruhe und besuchte unterschiedliche Vorlesungen. Verbunden wurde dies mit einem individuellen Beratungsgespräch und Coaching zur beruflichen Zukunft über die Agentur für Arbeit. Wie man sich in einer Bibliothek zurechtfindet und effizient nach wissenschaftlicher Literatur recherchiert, konnte die Klasse in einem Workshop in der Badischen Landesbibliothek erfahren. Weitere Informationen zu den (Bildungs-)Angeboten finden sich auf der Homepage der Schule. Fragen bei individuellem Beratungsbedarf können gerne an info@cbs-gaggenau.de geschickt werden. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr kann digital über die Homepage der Schule erfolgen.

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

Smartphone-Grundkurs Teil 1, Betriebssysteme: Google Android und Apple iOS

Donnerstag, **4. Mai**, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4, Gaggenau

Linoldruck

Es werden die Grundzüge des Linoldrucks erlernt. Gerne auch eigene Ideen oder Vorlagen mitbringen. Material ist vorhanden.
Montag, **8., 15. und 22. Mai**, 19 bis 21.15 Uhr, Kunstschule, Hauptstraße 93, Gaggenau

Den Rücken entspannen und Stress abbauen mit Moving-Übungen

„Moving“ ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das sowohl dem Rücken, als auch der mentalen Ausgeglichenheit gut tut.
Donnerstag, **11. und 18. Mai**, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau

Selbstbehauptung und Resilienz, Aufbaukurs für Grundschüler

Samstag, **13. Mai**, 9 bis 13 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau

Bier brauen

Montag, **15. und 22. Mai**, 18 bis 22 Uhr, Merkurschule Gaggenau-Ottenau

Cajon Einstiegskurs

Samstag, **20. Mai**, 10.30 bis 12.30 Uhr, Musikschmiede Gaggenau, Hauptstraße 81, Gaggenau
Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.
Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau



Spielerisch entdeckten die Kinder die Feuerwehr. Foto: Marei Shehu

Vor Kurzem waren die Waldhummeln des Waldkindergartens Gaggenau bei der Freiwilligen Feuerwehr zu Besuch. Nachdem in einem kurzen Film erklärt wurde, wie ein Feuer entstehen kann, und auf was man alles achten muss, wurde die Feuerwache besichtigt. Fasziniert wurde das riesige Becken angeschaut, in dem die Schläuche gewaschen werden, und den hohen Turm, in dem die Schläuche zum Trocknen aufgehängt werden. Auch durfte jedes Kind einmal eine Atemschutzmaske aufsetzen. Spielerisch wurde den Kindern erklärt, welche Nummer sie bei einem Brand wählen müssen, und was sie am Telefon sagen müssen. Nachdem alle auch noch gezeigt bekamen, was ein Feuerwehrmann bei einem Einsatz tun muss, wurden die Einsatzfahrzeuge begutachtet. Der krönende Abschluss dieses tollen Morgens war die Fahrt im Feuerwehrauto, mit dem alle zurück zum Wald gebracht wurden. Was für ein aufregender Morgen.

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden

(Passwörter mitbringen). Ab sofort unterstützt der Seniorenrat auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau
Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus
Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **Samstag, 13. Mai und 27. Mai** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining
Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs** um **9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht
Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag
Die Französischkurse finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses um 16 Uhr und 17.15 Uhr statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Englischkurse immer mittwochs
Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr und 17.15 Uhr die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates
Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter http://60plusgaggenau.wordpress.com und http://senrat-gagg.wordpress.com**

KIRCHEN

denk-würdig
may the force be with you... Heute, am 4. Mai - may the fourth - ist der internationale Star-Wars-Tag. Er erinnert an den Gruß der Jedi: may the force be with you - Möge die Macht mit Dir sein. Dieser Gruß leitet sich direkt ab von den christlichen Segenssprüchen: Möge Gott oder möge der Friede mit Dir sein.

Die gesamten Star-Wars-Filme sind durchdrungen von religiöser Symbolik: Der Orden der Jedi, ihre Meditationen, der Gegensatz zwischen der hellen und dunklen Seite, auch die bekannteste Figur, Darth Vader: Er wird jungfräulich empfangen und opfert sich am Ende für seinen Sohn. Ich finde es richtig gut manchmal in solche Geschichten einzutauchen. Wir Menschen sind in Geschichte und Geschichten verstrickt, unsere persönlichen und kollektiven. Schon von Geburt an sind wir Teil der Geschichte, wir sind geschichtlich und können uns in Geschichten wiederfinden, die Gefühle der Protagonisten teilen, das eigene Leben wiederkennen. Das hilft uns dabei mit dem Leben überhaupt klar zu kommen. Interessant bei Star Wars ist für mich besonders der Verweis auf etwas Höheres: die Macht, die alles durchdringt. Da gibt es ein Mehr im Leben, das uns untereinander verbindet, mit der Welt verbindet und uns über unsere Welt hinaus verweist. Und es ist für uns Menschen nicht egal, dieses Höhere, sondern wir müssen uns damit befassen. Star Wars spielt in einer futuristischen, hochtechnologisierten Welt, aber auch hier gelingt das Leben nicht allein durch Technik und Fortschritt, sondern ganz im Gegenteil: Die Verbindung mit dem Höheren ist das eigentlich Entscheidende. So wird bei Star Wars gezeigt, dass wir als Menschen durch das Dunkle unendlich viel Zerstörung in die Welt bringen, Hass und Tod verbreiten können. Die helle Seite aber kommt zwar leiser daher, sie ist letztlich jedoch stärker. Wenn wir uns darauf einlassen, vermag das Helle, das Gute, die Liebe all das Dunkle, die Zerstörung, den Krieg zu überwinden. Das Licht ist stärker, sogar stärker als der Tod.

Marius Krettenauer, Pastoralreferent

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de
Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 7. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier und Eröffnungsgottesdienst der Firmvorbereitung 2023, musikalisch gestaltet von der Firmband

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 6. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 7. Mai
18 Uhr Maiandacht
Dienstag, 9. Mai
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 6. Mai
10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche
Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 10. Mai
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 7. Mai
18 Uhr Maiandacht
Dienstag, 9. Mai
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

18 Uhr Maiandacht gestaltet von der kfd St. Laurentius
Donnerstag, 11. Mai
18.30 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle St. Sebastian

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Sonntag, 7. Mai
10 Uhr Wortgottesdienst gestaltet vom Kindergarten
Mittwoch, 10. Mai
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 5. Mai
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
18.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrgemeinden St. Josef und St. Marien, Gaggenau
Sonntag, 7. Mai
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Laurentius, Bad Rotenfels
15 Uhr Maiandacht
Dienstag, 9. Mai
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
15 Uhr Maiandacht des Altenwerkes aus Schielberg

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 5. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung und sakramentalem Segen
Samstag, 6. Mai
14 Uhr Hochzeit
Sonntag, 7. Mai
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 8. Mai
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 4. Mai
18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Anbetung
Samstag, 6. Mai
18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 7. Mai
19 Uhr Maiandacht
Donnerstag, 11. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 7. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 9. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de
Pfarrbüro Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 5. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 7. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweier**
18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) gestaltet vom Altenwerk, Niederbühl
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10 Uhr Wort-Gottes-Feier der Kirchenwichtel, Pfarrheim Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit feierlicher Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Dienstag, 9. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
Mittwoch, 10. Mai
8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 11. Mai
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 6. Mai
10.30 Uhr St. Josefskirche in der Innenstadt, Friedensgebet
18 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Vernissage zur Ausstellung mit Bildern und Objekten von Andrea Sciola-König
Sonntag, 7. Mai
9 Uhr, Radfahrerkirche Hörden, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick
10.30 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit Chansons des Liedermachers Theo Ziegler
11 Uhr, Markuskirche, Kiki – ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien
19 Uhr, Markuskirche, Konzert der Klangräume 2023, Mittelbadischer Bläserkreis, Sukwon Lee (Orgel), Leitung: KMD Heiko Petersen
Dienstag, 9. Mai
14.30 Uhr, Ausflug der Männerrunde, Besichtigung des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe
Mittwoch, 10. Mai
19 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, offener Gesprächsabend zum Thema: „Inspiriert – wer ist eigentlich der Heilige Geist?“
Donnerstag, 11. Mai
19 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Vortrag von Leichtathlet Paul Schmidt „Wie wird man 91 Jahre alt und älter?“. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr; Do., 16 bis 18 Uhr
Kontakt
Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 4. Mai
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Markus 1, 11
Samstag, 6. Mai
10 Uhr JUKI - zentraler Konfi u Reli - mit Bezirksevangelist Thomas Schmidt, erster Konfirmandenunterricht mit Eltern und Hauspriester in KA-Süd
Sonntag, 7. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Hesekiel 36, 27
Montag, 8. Mai
19 Uhr Probe Ämterchor für den Gottesdienst für Amtsträger in Söllingen
20 Uhr Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger für alle Amtsträger des Apostelbereichs Karlsuhe in Söllingen
Dienstag, 9. Mai
19 Uhr Besprechung Bezirksämter, Bezirk KA in KA-Mitte
20 Uhr Vorsteherversammlung in KA-Mitte
Donnerstag, 11. Mai
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1. Chronik 29, 17

Video-Gottesdienste
Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen
Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 4. Mai
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 6. Mai
18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Vollkommenes Familienglück - ein Versprechen von Gott“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Warum sollte ich mich taufen lassen?“ aus der Zeitschrift Der Wachtturm
Dienstag, 9. Mai
Start der besonderen Besuchswoche mit Rudi und Monika Matsche
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.10 Uhr Vortrag von Rudi Matsche
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche
Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 7. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Predigt Siegfried Rosemann

Rumänische Gemeinde
Samstag, 6. Mai
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 7. Mai
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission
www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Donnerstag, 4. Mai
19 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache, auf Facebook
Sonntag, 7. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt
Mittwoch, 10. Mai
19 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache, Bernharduskirche, Rastatt
Donnerstag, 11. Mai
19 Uhr Rosenkranz in italienischer Sprache, auf Facebook

Kontakt (Contatti)
Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

Öffnungszeiten Büro: Di., Do., Fr., 9 bis 12 Uhr; Mi., 13 bis 16 Uhr

KERNSTADT

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 20** ist am **Montag, 15. Mai, um 12 Uhr**. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 17. Mai.

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37
Wir treffen uns am Mi., 10. Mai, um 17 Uhr im „Gasthaus Rebstock“ in Ottenau zum gemütlichen Beisammensein. Bitte um Rückmeldung aller Kameraden bei Sigrid, Tel. 07225 72531, oder Rita, Tel. 07225 78335, bis Di., 9. Mai.

Jahrgang 1952/53
Treffen am Fr., 12. Mai, um 15 Uhr am Waldfriedhof Gaggenau zu einer kleinen Wanderung. Nichtwanderer treffen sich um 16.30 Uhr im Naturfreundehaus „Grosser Wald “ in Michelbach, Rotenfelser Straße 24.

Frühstück für Trauernde
Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 13. Mai, von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor kurzem ereignet hat oder schon länger zurück liegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind 17. Juni und 15. Juli. Weitere Informationen und Angebote für Trauerden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Vom zweiten Vatikanum zum Synodalen Weg

Das Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am Do., 11. Mai, 19 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Katholiken, jung oder alt, führen heute eine gewisse Doppelexistenz: Grundprinzipien des Zusammenlebens, die im normalen Alltag als positiv, belebend und bereichernd erfahren werden, Mitbestimmung, Gleichberechtigung, demokratische Strukturen dürfen in der Kirche keinen Ort haben. Aber dort, wo die eigene Lebenswelt in der Kirche auf Dauer ein Fremdkörper bleibt, nimmt Kirche in der Glaubwürdigkeit ihrer Sendung Schaden. Dabei hatte das 2. Vatikanische Konzil Kirche als 'Kirche in der Welt von heute' anders gedacht. Die Würzburger Synode hatte in den 1970er Jahren in Deutschland versucht, in den Spuren des Konzils die Katholische Kirche in Deutschland moderner und demokratietauglicher zu machen. Der Synodale Weg setzt diesen Weg für das 21. Jhdt. fort. Doch die Ansätze aus dem 2. Vatikanischen Konzil werden in der Weltkirche immer wieder abgeblockt. Für Gleichberechtigung der Frauen und demokratische Abstimmprozesse scheint immer noch kein Platz in der Kirche. So manche haben genug von solcher Verweigerung und treten aus. Die Zeit für die Kirche, auf den dadurch ausgelösten Verlust von Glaubwürdigkeit und Einfluss zu antworten und etwas zu verändern, wird knapp. Vortrag und Gesprächsabend widmen sich diesen, durch den Synodalen Weg verstärkt zur Diskussion gestellten Problemfällen und versuchen auch die Konsequenzen für den konkreten Gemeindealltag zu bedenken. Referentin ist Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen. Sie ist ebenfalls Direktorin des Instituts für Ökumenische und Interreligiöse Forschung. Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Musik tut Gutes - Musik in St. Marien



Matteo Weber. Foto: privat

Die nächste Matinée im Rahmen der Konzertreihe „Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“ ist am So., 14. Mai, um 11.15 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51, 76571 Gaggenau. Es konzertieren Yorea Kim, Violine und Matteo Weber, Klavier. Sie spielen Werke von Philipp Scharwenka und Maurice Ravel. Yorea Kim bekam bereits im Alter von vier Jahren ihren ersten Geigenunterricht in Südkorea. Von 1999 bis 2007 war sie Jungstudentin an der Liszt Frenc Musikadamie in Mannheim, in Budapest bei Prof. Andras Kiss und Prof. Miklos Szenthelyi. Ihr Diplom absolvierte sie 2012 an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim. 2020 wurde sie Preisträgerin des Karlsruher Hochschulpreises. Seit 2021 ist Yoerea Kim als 2. Konzertmeisterin bei der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz engagiert. Matteo Weber, geboren 2002 in Aalen, erhielt seinen ersten Klavierunterricht im Alter von vier Jahren. Er gibt regelmäßig Klavierabende und tritt als Solist verschiedener Klavierkonzerte auf. Große Erfolge feierte er mit seinen ersten Rezitals in Italien und Frankreich. Matteo Weber spielte bereits im vergangenen Jahr bei einer Matinée in St. Marien. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten für die sozialcaritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Bereits um 10 Uhr feiert die Seelsorgeeinheit Gaggenau einen Familiengottesdienst, gestaltet von den Kindergärten St. Josef und St. Marien im Innenhof von St. Marien.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom „Interreligiösen Arbeitskreis Friedensgebet“, von der evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau und von der katholischen Kirchengemeinde Gaggenau. Nächster Termin: Sa., 6. Mai, vor der Kirche St. Josef um 10.30 Uhr.

Neue Ausstellung

Im evangelischen Gemeindehaus sollen in einigen Bereichen dauerhaft Bilder von Andrea Sciola-König hängen. Der Künstler stellt sich mit einer Ausstellung vor, die am Sa., 6. Mai, um 18 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus eröffnet wird. Sciola-König malt abstrakte Bilder und gestaltet Objekte aus Draht und Beton. Er ist im Hauptberuf Gitarrist und wird die Vernissage zusammen mit seiner Frau Claudia König musikalisch gestalten. Einladung zur Vernissage, der Eintritt ist frei.

Chansons im Gottesdienst



Theo Ziegler. Foto: Waltraud Ziegler

Theo Ziegler drückt Glauben in Liedern aus. Er schreibt Psalmen neu oder singt biblische Geschichten. Oder er übersetzt Lieder des französischen Priesters August Cocagnac. Bei manchen Liedern kann die Gemeinde auch mitsingen. Im Hauptberuf war Theo Ziegler Diakon. Jetzt ist er im Ruhestand und lebt in Baiersbronn. Am So., 7. Mai, wird er den Gottesdienst in der evangelischen Markuskirche gestalten.

Kirche mit Kindern

Am So., 7. Mai, lädt die evangelische Kirchengemeinde um 11.30 Uhr Kinder und ihre Familien zum Kiki-Gottesdienst ein. Erzählt wird die Geschichte, wie der neugeboren Moses vor der Wut des Pharaos gerettet wird. Anschließend gibt es ein kleines Picknick im Pfarrgarten. Am So., 2. Juli, wird das Thema Taufe sein. Das ist ein gute Möglichkeit für Familien, Kinder, die schon ein bisschen größer sind, taufen zu lassen. Nähere Informationen im Pfarramt, Tel. 07225 1468.

Offener Gesprächsabend

An Pfingsten geht es um den Heiligen Geist. Aber was ist damit eigentlich gemeint. Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Mi., 10. Mai, um 19 Uhr zu Impulsen und einem Gedankenaustausch ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Geleitet wird das Gespräch von Pfarrehepaar Friedrich. Alle Interessierten sind eingeladen, unabhängig von der Konfession. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Vortrag mit Paul Schmidt

Der Leichtathlet Paul Schmidt war mehrfacher Deutscher Meister und Rekordhalter über 800 m, zwei Mal Dritter bei Europameisterschaften in den 50iger Jahren und Vierter bei den Olympischen Spielen in Rom 1960. Er lädt ein zu einem Vortrag über das Thema „Wie wird man 91 Jahre alt und älter? - Mit einem präventiv wirkenden Trainingssystem“. Nach seiner aktiven Laufbahn war Paul Schmidt Trainer von Weltklasseathleten wie Franz-Josef Kemper, Bodo Tümmler, Thomas Wessinghage, Willi Wühlbeck und Paul-Heinz Wellmann. Dieser Vortag ist nicht für Hochleistungssportler gedacht, sondern für Menschen allen Alters, die bis ins hohe Alter ein Leben bei guter Gesundheit führen wollen. Die Daten und Informationen beruhen auf wissenschaftlicher Forschung. Das durch einen PowerPoint-Vortrag vorgestellte Trainingssystem stellt vier biologische Kriterien in den Mittelpunkt: Kognition (geistige Aktivität), Ernährung, Sozialkontakte und körperliche Bewegung. Die Veranstaltung findet am Do., 11. Mai um 19 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde statt.

Religiöse Kinderwoche

Vom 4. bis 8. September findet im Pfadfinderzentrum Raumünzach wieder die Religiöse Kinderwoche (RKW), ein Freizeit-Ferien-Angebot vom Katholischen Dekanat Rastatt, für Kinder von 6 bis 13 Jahre, statt. Kinder begegnen Jesus – in der RKW sind die Kinder eingeladen, sich in den Blick Jesu zu stellen. Er sieht sie so wertschätzend, wie sie von Gott gesehen werden. In täglichen Kreativ-Einheiten, den Erzählungen von Jesus aus der Bibel und vielen spielerischen Methoden wollen wir „sehen“, wie uns Jesus sieht: als Geheilte, von Schuld und Zwängen befreit, als Lebende über die Zeit hinaus. Dies erfahren wir in den Heilungsgeschichten der Bibel, in seinem Vergeben und Erwecken. „Ich sehe was, was du nicht siehst“ – dieses Spiel des Sehens und Entdeckens begleitet uns als Motto auf der RKW.
Kosten werden erhoben. Das Team: ehrenamtliche Jugend-Gruppenleiter aus den Kirchengemeinden des Dekanats Rastatt, sowie das ehrenamtliche Küchenteam. Infoabend für Eltern am Mi., 12. Juli, um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef Gaggenau, August-Schneider-Straße 17a. Anmeldung bis zum 26. Mai unter www.dekanat-rastatt.de/rkw. Ansprechperson: Julia Kniggefsj@kja-rastatt.de.

VEREINE KERNSTADT

Förder- und Freundeskreis Schloss Rotenfels



Großen Anklang fand das Konzert des Fördervereins „Kunst und Theater Schloss Rotenfels“ im großen Saal des Schlosses. Dr. Alexander Becker und das Mandolinen- und Gitarrenorchester Ötigheim beeindruckten die zahlreichen Besucher mit Werken wie zum Beispiel von Mozart, Vivaldi, Max Reger und Brahms. Foto: Förderverein

Bezirksimkerverein

Vortrag verschoben

Der für den 4. Mai geplante Vortrag „Bienenfreundliche und hitzebeständige Pflanzen für Garten und Balkon“ von Marleen Dürrschnabel muss auf Do., 25. Mai, verschoben werden. Am Do., 4. Mai, findet für alle Interessierten um 19 Uhr ein offener Imkertreff in der Imkerschule statt.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Taberna - Apulien

Am Fr., 12. Mai, um 19.30 Uhr findet im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna statt. Der Referent Hansjörg Deck erzählt über „Apulien – La Grande Bellezza“. Apulien, die große Schönheit. Sie bietet abwechslungsreiche Landschaften, eine Küste mit einzigartigen Stränden von über 800 km Länge und einen historisch architektonischen Reichtum. Hier kann man erleben, was im Laufe von Jahrtausenden unterschiedliche Kulturen erbaut und geformt haben. In dieser Taberna werden die Höhepunkte dieser Kulturen beschrieben. Auf den Spuren von Kaiser Friedrich II., dem faszinierenden Multitalent und großen Bauherrn von Festungen und Castelli bis hin zu den Kathedralen der apulischen Romanik, über die eigenwillige Trulli-Architektur bis zum üppigen Barockstil unter der Herrschaft der Spanier. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis 5. Mai bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 oder per E-Mail: info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Uhr Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer ist unter Tel. 07225 981717 erreichbar.

Evangelisches Kantorat

Jazz, geistlich, Klassik und Pop – Blasmusik

Am So., 7. Mai, um 19 Uhr in der Markuskirche, Gaggenau. Mittelbadischer Bläserkreis, Sukwon Lee (Orgel) und Leitung: KMD Heiko Petersen. Es werden Werke von L. Viadana, J. S. Bach, G. B. Sammartini, H. Fährmann, W. Petersen, M. Schütz, D. Wendel, J. V. Roost und A. Pärt musiziert. Der Mittelbadische Bläserkreis ist ein Auswahlensemble der Badischen Posaunenarbeit. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Heiko Petersen musizieren Bläser aus verschiedenen Posaunenchören in Mittelbaden (Raum Karlsruhe und Pforzheim). Seit seiner Gründung im Jahre 1975 hat sich der Mittelbadische Bläserkreis in vielen Konzerten, teilweise im Zusammenspiel mit Vokalchören oder der Orgel, in Baden und darüber hinaus einen Namen gemacht. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird für die Unterstützung der Badischen Posaunenchorarbeit gebeten.



Es werden verschiedene Werke gespielt. Foto: Ralf Klöpfer

Gaggenauer Altenhilfe

Theater-Workshop für Kinder und Erwachsene im Helmut-Dahringer-Quartiershaus

Seit Anfang April proben die Vorschulkinder der Kindertagesstätte aus der Jahnstraße zusammen mit Bewohnern für den großen Auftritt im Mai. Mehrmals die Woche treffen sich die großen und kleinen Künstler, um die geheimnisvolle Theaterwelt kennenzulernen und selbst mitzuerleben. Hier haben sie die Möglichkeit, in eine andere Rolle zu schlüpfen, mal Gauk-

ler, Prinz, Außerirdischer oder Räuber. Mit viel Phantasie und eigenen Ideen reisen sie, unter Anleitung von Klaus-Peter Wick (Theaterpädagoge), in die spannende Welt des Theaters und erwecken Figuren zum Leben. Bei den Proben haben groß und klein sehr viel Spaß. Mit einfachen spielerischen Übungen lernen sie die Kunst des Theaterspiels kennen, durch Bewegungsspiele und Improvisation wird die Kreativität und Phantasie angeregt. Die Vorbereitungen zur geplanten Aufführung sind bereits in vollem Gange. Die Aufführung findet am Do., 11. Mai um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 in Gaggenau statt.



Proben für die Aufführung am 11. Mai.
Foto: Gaggenauer Altenhilfe/Clivia Wörner

Gaggenauer Tafel

Rückblick auf ein herausforderndes Jahr

Das Engagement des ehrenamtlichen Tafelaktiven ist das Herzstück der Tafel, mit diesen Worten beschrieb der Vorsitzende der Tafel, Bernhard Veit, bei der Mitgliederversammlung der Murgtal Tafel Gaggenau die erfolgreiche Arbeit des letzten Geschäftsjahres. Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Trägervereins der Gaggenauer Tafel stand der Rückblick auf ein besonderes Jahr bei der Tafel im Mittelpunkt des Berichts des Vorstands. Der Angriffskrieg von Putin auf die Ukraine und die danach ausgelöste Fluchtwelle führte zusammen mit den gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten zu einem nie gekannten Anstieg der Kundenzahlen bei der Tafel. Rund 950 Menschen sind aktuell bei der Tafel als einkaufsberechtigt registriert und die Zahl hat sich seit Jahresanfang 2022 mehr als verdoppelt. Wir sind an unserer Belastungsgrenze, obwohl alle Tafelaktiven und die wenigen Teilzeitbeschäftigten ihre Anstrengungen und Zeiteinsatz deutlich gesteigert haben. Den Tafelaktiven gehört unser besonderer Dank für ihren Einsatz. Die Tafel bezieht Ware von Lebensmitteldiscountern, Metzgereien, Hofläden und Bäckereien, insgesamt mehr als 100 to. verzehrbare Lebensmittel, die im vergangenen Jahr gerettet wurden. Unser besonderer Dank gilt aber vor allem den Privatpersonen, Schulen, Kindergärten, Vereinigungen und Firmen aus dem Murgtal, die uns im vergangenen Jahr mit ihren Geld- und vor allem Warenspenden den stark ausgeweiteten Betrieb der Tafel erst möglich gemacht haben. Nach wie vor ermöglicht die Tafel für ihre Kunden, die ausschließlich in den Gemeinden Gaggenau, Bischweier, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach wohnhaft sein dürfen, einmal in der Woche eine günstige Einkaufsmöglichkeit. Kassenprüfer Edgar Bastian bescheinigte Schatzmeister Thomas Seifert eine einwandfreie Kassenführung und eine sehr gut geführte Buchhaltungt. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bürgermeister Pfeiffer fand lobende Worte für die Tafel und ihre ehrenamtlich tätigen Aktiven, die mit ihrem Einsatz einen Aufnahmestopp neuer Kunden bisher vermeiden konnten. Er lobte auch die umsichtige Geschäftsführung und sieht die Murgtal Tafel Gaggenau für die Zukunft gut aufgestellt. Der Vorstand beschloss die Versammlung mit dem Aufruf weitere ehrenamtliche Aktive zu gewinnen und kündigte auch ein sommerliches Grillfest für alle Tafelaktiven an.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Heute, Do., 4. Mai, findet für den Gemischten Chor um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Haupt- / Konrad-Adenauer-Str. / 3. OG) wieder die regelmäßige Singstunde statt. Auch am Do., 11. Mai, findet die Chorprobe ebenfalls um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt. Auch neue oder ehemalige Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3.OG Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kulturring Gaggenau

Dialekte im Murgtal - Vortrag Prof. Dr. Hubert Klausmann

Die Veranstaltung findet heute, am Do., 4. Mai, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau statt. Seit 2009 leitet Prof. Dr. Klausmann das Projekt „Sprachatlas von Nord Baden-Württemberg“ am Ludwig-Uhland-Institut der Universität Tübingen, seit 2015 ist er dort zusätzlich Leiter der Arbeitsstelle „Sprache in Südwestdeutschland“. Eintritt wird erhoben. Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf über Buchhandlung Bücherwurm.



Prof. Dr. Klausmann ist Spezialist für Dialekte in Baden-Württemberg.
Foto: H. Klausmann

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vogelstimmenwanderung

Am So., 7. Mai, findet eine Vogelstimmenwanderung statt. Treffpunkt 7 Uhr Festplatz Lautenbach - Ortseingang von Lautenbach in den Rockertwald zum Dachsstein und über die Elsbethhütte zurück. 300 hm auf 7 km, Dauer drei bis vier Stunden, bitte Fernglas mitnehmen. Anmeldung und Info bei Thomas Schlaich, Tel. 07224 7663.

Nachmittagswanderung

Am Mi., 10. Mai, findet eine Nachmittagswanderung statt. Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Von dort wandern wir über den Reiterhof, Lieblingsfelsen, Wanderparkplatz über Staufenberg zum Merkur. Dort besteht Einkehrmöglichkeit oder Verpflegung aus dem Rucksack. Es gibt auf dem Merkur schöne Picknickplätze. Abstieg über den Zickzackweg nach Gernsbach. Info bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181.

Panthers Gaggenau

Abt. Jugend

Südbadenliga

Am vergangenen Sonntag fand das Quali-Turnier der männlichen C-Jugend zur Südbadenliga vor Heimkulisse statt. In den beiden ersten Spielen konnten die JSG Panthers/Murg jeweils einen Sieg einfahren. Gegen die Mannschaft der SG JHA Baden musste sich die C-Jugend geschlagen geben. Am Ende wurde ein sehr guter zweiter Platz belegt, wodurch sich die JSG einen Startplatz in der Südbadenliga sicherte.



Die C-Jugend. *Foto: Panthers Gaggenau*

SG Stern Gaggenau

SG Stern Kids Club: Fußball

Am Mi., 24. Mai, bietet der SG Stern Kids Club die Möglichkeit sich Fußballerisch im Soccer Palace in Kuppenheim zu beweisen. Das Event geht von 16 bis 17.30 Uhr. Nachdem wir eine Stunde gespielt haben, werden wir zum gemeinsamen Abendessen übergehen. Die Pizza und ein kleines Getränk sind in der Teilnahmegebühr inklusive. Eine Anmeldung ist notwendig und kann über https://www.sgstern.de/kurs/4548/ erfolgen. Auch Nichtmitglieder dürfen einmal schnuppern und die SG Stern kennenlernen.



Kinder können sich beim Fußball beweisen.
Foto: SG Stern Deutschland

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Silber und Bronze bei Deutschen Meisterschaften

Mit zwei Medallien kommt das Team vom TTM von den Deutschen Meisterschaften U15 und Ü35 aus Bielefeld zurück. Drei Sportler gingen dort an den Start und kämpften im olympischen Taekwondo um die begehrten Medallien. Für Leila Saghiri und Sandra Feldmann war es die erste Deutsche Meisterschaft. Beide starteten bei den U15 und beide überzeugten mit starker Leistung. Leila Saghiri kämpfte sich bis auf Platz 5, Sandra Feldmann sogar auf Platz 3, in stark besetzten Klassen. Marek Langer startete bei den Masters Ü35. Nachdem er bereits im Februar in der regulären Herren-Klasse Ü18 den dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft erkämpfen konnte, legt er dieses Mal in Bielefeld eins drauf und wurde Deutscher Vizemeister. Seit September 2022 kämpft er mit einer Ruptur der vorderen wie auch hinteren Kreuzbänder im Knie. Neben den zwei Medallien bei den Deutschen Meisterschaften gewann Langer eins der angesehensten Weltranglistenturniere in den Niederlanden und überzeugte in vielen Kämpfen gegen meist deutlich jüngere Topsportler. Demnächst steht eine OP an. Erst danach wird der 37-Jährige entscheiden ob es ein Comeback gibt oder eine 30-jährige aktive Karriere sein Ende nimmt. Wer Lust auf Taekwondo bekommen hat, kann an die E-Mail ttm-tkd@gmx.de, über WhatsApp 0177 6172733 oder Instagram ttm_tkd schreiben. Kids ab vier Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind willkommen.



Die Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften. *Foto: TTM*

TB Gaggenau

Fitnesskurs „Faszien und Pilates“

Der Turnerbund Gaggenau setzt seine Reihe an Kursangeboten für interessierte Vereinsmitglieder und Gäste auch 2023 fort. Ab dem 17. Mai steht an acht Terminen Faszientraining und Pilates auf dem Programm. Der Fitness-Kurs mit Elementen aus dem ganzheitlichen Pilates und dem Faszien-Massagetraining richtet sich an alle Interessierten, besondere Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Immer mittwochs wird von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums trainiert. Eine Kursgebühr wird erhoben, TBG-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Faszienrollen und Matten sind vorhanden, bitte bringen Sie bequeme Sportkleidung und ein Handtuch mit. Weitere Informationen gibt es auf der Vereins-Homepage unter www.tbgaggenau.de/blog.html oder bei TBG-Sportvorstand Thorsten Chwalek, sport@tbgaggenau.de.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Bestzeitenflut und Finalteilnahme

Am vergangenen Wochenende traten die beiden Leistungsgruppen der Schwimmabteilung des TB Gaggenau beim letzten 25 Meter Bahn Wettkampf der Saison in Weingarten an. Dominik Bisch und Leon Weber (beide Jahrgang 2005) kamen beide ins offene 50 Meter Freistilfinale. Leon wurde in einem spannenden Rennen Zweiter während Dominik nur knapp am Podest vorbei schrammte (Zielrichterentscheid Fünfter). Zudem ergatterte sich Dominik den gesamten Medaillensatz mit Gold, Silber und Bronze über seine Einzelstrecken. Leon gewann neben dem 2. Platz im Finale noch zwei weitere 2. Plätze auf den Einzelstrecken. Kajus Ermler (Jahrgang 2006) gewann sogar alle vier Strecken über Kraul und Rücken in seinem Jahrgang. Niklas Bach (Jahrgang 2008) sicherte sich ebenfalls vier Medaillen mit zwei Siegen (Bruststrecken) und zwei Silbermedaillen (Kraulstrecken). Lara Ramackers (Jahrgang 2008) gelangen zwei Siege und ein 2. Platz in den Einzelstrecken. Emma Maier (Jahrgang 2013) sicherte sich den Sieg über 100 Meter Brust und den 2. Platz über 50 Meter Brust. Milos Szabo (Jahrgang 2012) wurde ebenfalls Erster über 100 Meter Rücken und Dritter über 50 Meter Rücken. Im selben Jahrgang wurde Rian Ramackers (Jahrgang 2012) Zweiter über 100 Meter Rücken und vervollständigte damit den Doppelsieg. Jeweils den Bronzerang

erschwammen sich Fabian Ossinski (Jahrgang 2009) und Lea Lara Ludus (Jahrgang 2012) über 50 Meter Brust bzw. Freistil. In die Urkundenplatzierungen mit teilweise deutlichen Bestzeiten schafften es Lara Wenz, Kristina Caric (beide Jahrgang 2011) und Dennis Schmidt (Jahrgang 2009). Doch auch die Staffeln waren sehr erfolgreich an diesem Wochenende: Die 4x50 Meter Freistil Mixedstaffel (Jahrgang 2008-2011) in der Besetzung Lara Ramackers, Dennis Schmidt, Niklas Bach und Kristina Caric wurde Zweite. Ebenfalls auf dem 2. Platz landete die 4x50 Meter Lagen Staffel der Männer in der Besetzung Kajus Ermler, Dominik Bisch, Leon Weber und Niklas Bach. Die Lagenstaffel der Damen war eine der jüngsten Staffeln im Wettbewerb und schaffte es dennoch auf den 4. Platz in der Besetzung Lara Wenz, Emma Maier, Lara Ramackers und Lea Lara Ludus. Nächster Wettkampf für die TBG-Schwimmabteilung wird der erste Freibadwettkampf des Jahres in Durlach sein.

TC Blau-Weiß Gaggenau

Eröffnung der Freiluftsaison

Die neun Freiplätze auf der Anlage des TC Blau Weiß Gaggenau konnten schon länger bespielt werden – die offizielle Platzeröffnung fand traditionell erst am 1. Mai statt. Der 1. Vorsitzende Dirk Schneider konnte hierzu zahlreiche Mitglieder begrüßen. Die Arbeitseinsätze, die vor Saisonbeginn immer erforderlich sind, haben gut geklappt, so dass die Platzbaufirma die Plätze ohne Verzögerung für den Spielbetrieb herrichten konnte. Bernd Lämmel produziert auch in diesem Jahr wieder das Clubmagazin „Only Tennis“. „Only Tennis“ 2023 bringt einen Rückblick auf die Sommersaison 2022 und die Hallensaison 2022/23 – aufgelockert durch viele Bilder von den verschiedenen Veranstaltungen und gepaart mit Impressionen aus dem täglichen Spielbetrieb. „Only Tennis“ enthält zugleich einen Ausblick auf die Sommersaison 2023, insbesondere den Turnierbetrieb und die in dieser Saison geplanten Veranstaltungen. In diesem Zusammenhang stellte Schneider den Murgtal-Feiertagscup am Do., 8. Juni, heraus. Dieses Leistungsklassen-Tagesturnier wird in den Konkurrenzen Damen, Damen 40 und 50 sowie Herren, Herren 40, 50 und 60 ausgetragen. Anmeldungen nimmt der Event-Manager Andreas Rahner, Tel. 0176 43309493, entgegen. Anmeldeschluss ist der 4. Juni. Tennis kann man bis in hohe Alter spielen, und man muss diesen Sport auch nicht in jungen Jahren beginnen. Wenn man sich nicht sicher ist, ob man Spaß am Tennissport finden wird, kann man Schnuppermitglied werden. Eine Schnuppermitgliedschaft berechtigt für eine Saison zur Benutzung der Plätze, ohne Gastgebühr zahlen zu müssen, wobei zwei Einzel-Trainerstunden inkludiert sind. Ansprechpartner für neue Mitglieder sind Schneider, Tel. 07225 3463 und Rahner, die die Anträge auch gerne entgegennehmen. Die Trainerstunden kann das neue Mitglied dann direkt mit der Tennisschule Linisports mit Cheftrainer Nils Brinkmann, Deutscher Meister 2022 Herren 30, vereinbaren.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Sieg im Verfolgerduell

VFB - VfR Achern 3:0 (3:0). 15 Minuten reichten dem VFB, um im Verfolgerduell gegen den Tabellendritten aus Achern eine beruhigende 3:0-Führung herauszuspielen. Nurdogan Gür in der 15. und 19. Minute sowie Dominik Stanic in der 27. Minute waren die Torschützen für die Gastgeber, die in dieser Phase des Spiels einen bemerkenswert souveränen und überzeugenden Auftritt auf den Platz brachten. Nach dem Seitenwechsel verwaltete der VFB weitgehend die klare Führung. Die Gäste ließen nun zumindest zeitweise ihr spielerisches und technisches Potential aufblitzen, kamen aber nur ganz selten gefährlich vor das von Keeper Edvin Selimovic gut behütete VFB-Tor. Da die Gastgeber auf der anderen Seite nun ihre Konter eher schlampig ausspielten, blieb es am Ende beim Halbzeitergebnis und damit bei dem weitgehend ungefährdeten, klaren Heimsieg. Das Restprogramm ist für das Team von Sezer Ergün durchaus anspruchsvoll, aber wenn man die Leistung der ersten Halbzeit konservieren kann, muss die Relegation keine Utopie bleiben. In Ottenhöfen kann das VFB-Team gleich am Sonntag um 15 Uhr zeigen, ob man auch gegen ein robustes, kämpferisches und heimstarkes Team bestehen kann.
Die VFB-Reserve hat sich in der letzten Spielminute gegen den VfR Achern eine unnötige 2:3-Niederlage eingefangen und muss nun versuchen, um 13.15 Uhr beim Gastspiel in Ottenhöfen weitere Punkte zu ergattern

OTTENAU

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug des ökumenischen Seniorentreffs Ottenau

Am Mi., 10. Mai, steht ein Halbtagesausflug ins Kakteenland nach Steinfeld in der Pfalz auf dem Programm des ökumenischen Seniorentreffs. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Kirche in Ottenau. Nach dem Besuch des Kakteenlandes mit der Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen erfolgt eine Einkehr in der Hofschänke in Winden. Rückkehr nach Ottenau wird ca. gegen 19.30 Uhr sein. Es sind noch einige Plätze frei, auch Gäste aus anderen Ortsteilen sind willkommen. Wer Interesse hat bzw. sich anmelden möchte, wendet sich an Kurt Merkel, Tel. 07225 76342 oder an das Pfarrbüro, Tel. 07225 1483.

Werden Sie Blutspender! Ihr DRK Baden-Württemberg

VEREINE OTTENAU

Sängervereinigung Ottenau

inTaktChor veranstaltet LEGENDEN-Konzerte

Der inTaktChor aus Ottenau - ein gemischter Chor mit 50 Sängern - veranstaltet seine Konzerte am Sa., 13. Mai um 19 Uhr und So., 14. Mai um 17 Uhr in der Merkurhalle Ottenau. Unter der Leitung des Dirigenten Michael Späth und begleitet von einer fünfköpfigen Band, professionelle Musiker aus der Region, werden legendäre Songs ebenso legendärer Künstler aus 50 Jahren Pop-Geschichte dargeboten. Eröffnet werden die Konzerte vom Chor der Hans-Thoma-Grundschule aus Gaggenau. Moderiert werden die Veranstaltungen von Nicole Stichling. Der Einlass erfolgt jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Bewirtung erfolgt vor dem Konzert sowie in der Pause. Kartenvorverkauf bei

den Bäckereien Berg und Pfistner, bei Blumen-Kamm und bei Hecker KH-Raumausstattung (alle in Ottenau) sowie bei allen Mitgliedern des inTaktChor sowie per Mail über intakt@saengervereinigung-ottenau.de.

Schachclub Ottenau

Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

SV Ottenau, Abt. Fußball

SV Ottenau, Abt. Frauenfußball

Dritter Derbysieg der laufenden Spielzeit

Nach den siegreichen Aufeinandertreffen in der Vorrunde und im Halbfinale des Bezirkspokals bestritten die Frauen der Sportvereinigung Ottenau am vergangenen Sonntag bereits das dritte Derby dieser Saison gegen die SG Bischweier/Bad Rotenfels. Und auch das dritte Spiel entschieden die Ottenauerinnen mit einem 5:0 Heimerfolg für sich. Die Tore erzielten Nina Deck, Lena Schmidt (2x), Renata Belvari und Linda Nolte.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Schutzkonzept „STARKE KINDER KISTE!“

Die „STARKE KINDER KISTE!“, das „Echte Schätze! Präventionsprogramm“ ist ein Projekt der Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel in Kooperation mit dem PETZE Institut, für den Schutz vor sexuellem Missbrauch für Kita-Kinder in Deutschland. Mit Hilfe der Herzenssache setzen wir als Kita-Verbund das Projekt ab sofort in den Kindergärten St. Antonius, St. Nikolaus und St. Anna um. Die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel hat sich zum Ziel gesetzt Kita-Kinder in Deutschland vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Mit dem „Präventionsplan für Deutschland“ – unter Schirmherrschaft von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey – soll die „STARKE KINDER KISTE!“ in rund 5.000 Kitas eingeführt werden und damit 500.000 Kinder erreichen. Gerne wollen wir als Kita-Verbund unseren Beitrag dazu leisten. Die Fachkräfte unter Einbezug der Eltern, können frühzeitig mit der Ich-Stärkung der Kinder beginnen. Das Projekt ist für uns auch ein wichtiger Baustein für die Umsetzung unserer Schutzkonzeptionen. Das strukturierte und evaluierte Programm ist im Baukastensystem ganzheitlich in der Kita umsetzbar. Neben den umfassenden Materialien der „STARKE KINDER KISTE!“, mit Fachbüchern, Mini-Büchern, CDs, Spielen uvm. ist die Fortbildung für Kita-Fachkräfte und ein Elternabend fest im Konzept verankert. Die Kita-Fachkräfte sind sehr motiviert und haben viel Freude bei der Umsetzung. Wir sind davon überzeugt, dass die „STARKE KINDER KISTE!“ mit ihren sechs zentralen Präventionsbotschaften die beteiligten Kinder stärkt und besser schützt, ohne den Kindern die Verantwortung zu übertragen. Projektinformationen unter: www.starkekinderkiste.de



Kinder sollen besser geschützt werden. *Foto: CMM*

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Dorfhockete in Bad Rotenfels am 5. Mai – Vollsperrung Rathausstraße

Am Fr., 5. Mai findet die Dorfhockete der Jugendfeuerwehr im Gaggenauer Ortsteil Bad Rotenfels statt. An diesem Tag muss die Rathausstraße zwischen Einmündung Große Au- und Murgtalstraße zwischen 16 und 23 Uhr voll gesperrt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Tobias Merz feiert einmal im Monat jeweils an einem Montag eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mo., 22. Mai um 17 Uhr. Weiterer Gottesdienst in der Kapelle: Wortgottesdienst am Do., 11. Mai, um 18.30 Uhr.

Wallfahrt nach Moosbronn

Die katholische Kirchengemeinde St. Laurentius aus Bad Rotenfels lädt am So., 7. Mai, zur traditionellen Gelöbnis-Wallfahrt nach Moosbronn. Die Gläubigen treffen sich um 8.30 Uhr am Lukasplatz in Bad Rotenfels, wo es einige Erläuterungen zur Wallfahrt gibt, ein Gebet gesprochen, und das Marienlied gesungen wird. An der zweiten Station (Kreuzweghütte) werden Fürbitten gesprochen und ein Friedenslied gesungen. Der Gottesdienst im Pfarrgarten der Kirche Maria Hilf in Moosbronn beginnt um 11 Uhr, danach lädt das Gemeindeteam St. Laurentius zu einem kleinen Umtrunk ein.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“

Der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau veranstaltet am Sa., 6. Mai, von 10 bis 14 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums

Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Gaggenau-Bad Rotenfels, Mühlstr. 21-23. Verkauft wird alles, was für Kinder gedacht ist: Kinderspielsachen, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Kinderausstattung, kleine Kindermöbel, Kinderfahrzeuge usw. In der Mensa gibt es zudem leckere Kuchen, auch zum Mitnehmen, sowie ein Essens- und Getränkeangebot. Weitere Informationen gibt es per Mail an: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Der Erlös der Veranstaltung ist für den Förderverein und damit für alle Kinder der Eichelbergschule bestimmt.



Beim Flohmarkt gibt es alles rund ums Kind. *Foto: privat*

FV Bad Rotenfels

Enttäuschung in Steinmauern

Unter der Woche gegen den rangdritten FC Rastatt 04 noch erfolgreich (1:0), verliert die junge FVR-Elf am vergangenen Wochenende im Ried mit 2:0 gegen den FV Steinmauern. Enttäuschung bei den mitgereisten FVR-Anhängern, die gegen die einfach spielende Heimelf mehr vom eigenen FVR erwartet hatten. Trainer Taner Sengül musste vor der Partie erneut mächtig durchmischen und er war gezwungen seine Startelf auf fünf Positionen umzustellen. So fehlten neben Torhüter Droth, Reimann, Filipon, Hemmel, Fritz und dem gesperrten Fröhlich ein halbes Dutzend Stammspieler. Darüber hinaus musste kurzfristig auch Rieger verletzungsbedingt passen. Trotz der Umstellungen war der FVR von Beginn an spielbestimmend und Steinmauern fokussierte sich auf die Defensive, um sich nach Ballgewinn mit langen Bällen zu befreien. Den ersten Treffer der Partie erzielte nach 12 Minuten allerdings die Heimelf und der FVR war in Schockstarre. Die FVR Defensive bekommt den Ball nicht geklärt und Ruben Weßbecher zeigt sich zur Stelle. In der Folge bemühte sich der FVR weiter, scheiterte aber immer wieder an der dicht gestaffelten Defensive des FV Steinmauern, die kämpferisch aufwartete. Mit dem Halbzeitpfiff und bei gefühlt 80 Prozent Ballbesitz für den FVR dann der nächste Rückschlag. Ein langer Ball findet erneut Weßbecher der das 2:0 erzielen konnte. In der zweiten Spielhälfte das gleiche Bild, Steinmauern mit langen Bällen, der FVR spielerisch, das waren die Taktiken der Mannschaften. Mit dem besseren Ende für die abstiegsbedrohten Gastgeber. Auch als die FVR-Elf in den letzten 10 Minuten nach einem Platzverweis für Bischof in Überzahl agierte, war kein Durchkommen für den FVR und das Tor Sidney Müller war vernagelt.



Ins Stolpern geraten – Stefan Wieland (rechts) und der FVR. *Foto: Philipp Rieger*

Am Ende verliert der FVR nicht nur bitter mit 2:0 gegen den FV Steinmauern, sondern dezimiert sich durch die Ampelkarte für Nicolai Stösser in der Nachspielzeit auch noch für das kommende Spiel.
Die zweite Mannschaft verliert das Vorspiel gegen den Tabellenführer aus Steinmauern glatt mit 5:0. Am Sa., 6. Mai, möchte man in Würmersheim wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Spielbeginn gegen die Landesliga Reserve des FV Würmersheim ist um 17 Uhr. Die zweite Mannschaft des FVR ist spielfrei.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

E1-Junioren weiter auf Erfolgskurs

Am 22. April absolvierten die E1-Junioren des FVR das erste Heimspiel zu Beginn der Saison der Frühjahrsstaffel und empfingen den Rastatter JFV. Dem FVR gelang durch ein schnelles Tor das 1:0 und erhöhte auf 3:0 ehe Rastatt vor der Halbzeit den Anschlusstreffer zum 3:1 erzielte. In der zweiten Hälfte gelang es dem FVR trotz weiterer Torchancen nicht weitere Treffer zu erzielen, so dass die Partie mit dem Halbzeitstand endete.



Die E-Jugend-Spieler aus Bad Rotenfels und Rastatt.
Foto: Giovanni Casa

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet, 19 Uhr Kerngebetsgruppe. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - essen, feiern, austauschen, singen, spielen. Mo., 29. Mai., 19.30 Uhr: Wächtergebet für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 26. Mai, 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Fr., 26. Mai, 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Gastsprecherin: Johanna Hauger, Polizistin, Ettenheim. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf https://wp.milleniumvoices.de und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Konzert

Mi., 17. Mai, 19.30 Uhr Gospel am Mittwoch mit Millenium Voices (Gospelchor) - Eintritt frei

Turnerbund Bad Rotenfels

Generalversammlung
Die Generalversammlung des Turnerbund Bad Rotenfels 1891 findet am Do., 11. Mai, um 19.30 Uhr in der Vereinsturnhalle, Ringstraße 24 in Bad Rotenfels statt. Neben dem Bericht des 1. Vorsitzenden, den Berichten der Abteilungen sowie Kassenbericht stehen Ehrungen und Wahlen auf der Tagesordnung. Es liegt ein Antrag zur Anpassung des Mitgliederbeitrages vor. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gönner des Vereins sind eingeladen. Anträge sind schriftlich bis zum 5. Mai beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Dorfhockete
Die Jugendfeuerwehr Bad Rotenfels lädt am Fr., 5. Mai, ab 17 Uhr wieder zur Dorfhockete rund um den Brunnen in der Rathausstraße ein. Die Jugendfeuerwehr informiert über ihre Arbeit und wirbt um neue Mitglieder. Im Laufe des Abends zeigen die Jungs und Mädels ihr Können bei einer Schauübung. Die Einsatzfahrzeuge und die Ausrüstung können aus nächster Nähe bestaunt werden und wer schon immer einmal „Feuerwehrfrau oder -mann“ werden wollte, darf gerne einmal im großen Löschfahrzeug Probesitzen oder sein Können an Schlauch und Spritze unter Beweis stellen. Wie es nach der Jugendfeuerwehr weitergehen kann, zeigt die Einsatzabteilung ebenfalls noch bei einer Übung. Aber nicht nur die „Zielgruppe“, Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 17 Jahren sind eingeladen, auch für Mamas, Papas, Omas und Opas, sowie für alle Interessierte an der Feuerwehr gibt es einiges zu entdecken und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 20** ist am **Montag, 15. Mai, um 12 Uhr**. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 17. Mai.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an.

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 6. Mai, um 19.30 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle statt. Alle Mitglieder und interessierte Bürger sind eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorstandschaft; 2. Bericht Vorstandsteam; 3. Bericht Kassier; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung Vorstandschaft; 6. Wahl Vorstandsteam; 7. Wahl Kassier; 8. Wahl Vorstandschaft; 9. Wahl Kassenprüfer; 10. Ausblick 2023/2024; 11. Aufnahme aktiver Mitglieder und Vorstellung Neumitglieder; 12. Anträge; 13. Sonstiges. Anträge können bis 14 Tage vor der Versammlung schriftlich bei den Vorständen D. Waid, J. Seiter oder S. Reske eingereicht werden. Des Weiteren können sich interessierte Bürger, die an einer aktiven Mitgliedschaft interessiert sind, an diesem Abend über den Verein informieren.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Frühjahrskonzert in der Mahlberghalle
Am Sa., 13. Mai, um 19.30 Uhr heißt es in der Mahlberghalle „Bühne frei für die Freiolsheimer Filmfestspiele 2023“. Leider hatte sich in der letzten Ausgabe der Fehlerteufel eingeschlichen und das Konzert wurde bereits für den Freitag angekündigt. Wir würden Sie jedoch gerne samstags willkommen heißen. Die Musiker haben sich in den letzten Monaten in vielen Satz- und Gesamtproben und einem Probewochenende intensiv mit ihrem neuen Dirigenten Heiko Götz auf das Konzert vorbereitet. Kommen Sie mit in die Welt der Filmmusik. Indiana Jones, Walt Disney, Lady Gaga und viele mehr warten bereits auf Sie. Karten gibt es bei den Musikern im Vorverkauf oder an der Abendkasse. Einlass ist bereits um 18.30 Uhr, damit Sie sich mit einem Gläschen Sekt auf den Abend einstimmen können. Wir würden uns sehr freuen, Sie willkommen heißen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Freiolsheimer Blumenmarkt - Auslieferung der Ware
Die Auslieferung der bestellten Pflanzen, Erde und Dünger erfolgt am Sa., 6. Mai, zwischen 10 und 14 Uhr. Bitte bei Anlieferung den Betrag nach Möglichkeit passend bereithalten.

Mitgliederversammlung
Bei der Mitgliederversammlung des OGV Freiolsheim mussten auch dieses Mal zwei Geschäftsjahre abgehandelt werden. Der Vorsitzende Holger Abendschön begrüßte die Mitglieder und Freunde des Vereins im Probenraum der Mahlberghalle. Schriftführer Alexander Keck trug den Bericht der beiden vergangenen Jahre kurzweilig vor. Der bekannte Geranienmarkt wurde durch eine Reihe insektenfreundlicher Pflanzen zum Blumenmarkt weiterentwickelt. Außerdem werden die Bestellungen nach Hause geliefert. Dies kam bei der Bevölkerung sehr gut an. Die

Anstrengungen zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit und Eintragung ins Vereinsregister waren erfolgreich; ebenso ging die Homepage des Vereins live. Auch die Wildblumenwiese auf dem Vereinsgelände am Heckenzipfel entwickelt sich gut. Beim Wildbienen-Monitoring konnte bspw. durch das JKI Institut für Bienenschutz die stark gefährdete Spargel-Schmalbiene nachgewiesen werden. Auch sonst erfuhr das Vereinsgelände am Heckenzipfel eine Aufwertung. Es wurde ein Steinbeet mit Pflanzen und Stauden für Insekten und Eidechsen angelegt. Die Kassenberichte über beide Berichtsjahre wurde vertretungsweise von Holger Abendschön vorgetragen. Das Ergebnis aus beiden Jahren zusammen war ausgeglichen. Anja Vadasi übermittelte den Bericht der Kassenprüfer welcher einen einwandfreien Zustand bescheinigte. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Holger Abendschön als Vorsitzender bestätigt. Neue Stellvertreterin ist Dorothee Werner. Neu im Amt ist auch Reinhard Pahlow als Kassier. Beide waren bisher als Beisitzer im Verein aktiv. Schriftführer bleibt Alexander Keck. Das Vorstandsteam vervollständigen: Siegfried Glasstetter, bisheriger stellvertretender Vorsitzender, Horst Kohl, Renate Müller, Annabelle Essig und Bernd Werner. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Zum Abschluss gab es einen Ausblick auf die folgenden Aktionen im aktuellen Jahr. Am Wochenende erfolgt die Auslieferung der bestellten Blumen sowie der Samen für den Sonnenblumenwettbewerb. Im Sommer folgt dann die Hockete und zum Jahresende der Weihnachtsbaumverkauf. Ende der Versammlung bildete ein bunter Bilderrückblick auf die beiden abgelaufenen Jahre.



Der neu gewählte Vorstand. *Foto: Renate Müller*

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).
Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.
Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommmen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Di., 9. Mai, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden im Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau, statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Einbeziehung von Grundstücken der Gemarkung Gaggenau-Hörden in die Flurbereinigung Gernsbach/Loffenau; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstr. 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden

Im Schongang

Frankonia Rastatt – FV Hörden 0:7 (0:2). Zu einer höchst einseitigen Angelegenheit entwickelte sich am vergangenen Sonntag bei bestem Fußballwetter die Partie am Rastatter Schwalbenrain. Der hohe 7:0 Erfolg des FVH spiegelte daher die Kräfteverhältnisse in dieser sehr fairen Begegnung richtig wieder. Der FV Hörden war fast von Beginn an das bestimmende Team in allen Bereichen und konnte schalten und walten nach Belieben. Der allerdings sehr schwache Gegner war nur in den ersten 10 Minuten wettbewerbsfähig, danach übernahm die Thomas-Mannschaft das Zepter. Rettete zunächst noch die Abseitsregel die Hausherren, war nach dem 1:0 Führungstreffer nach 16 Minuten durch Andreas Schmieder der Knoten geplatzt. Nachdem Valentin Bobrow und zweimal Robin Schönfeldt beste Chancen ungenutzt gelassen hatten, dauerte es bis zur 40. Minute, ehe Moritz Mack den 2:0 Pausenstand erzielte. Das schnelle 3:0 nach der Pause durch Robin Schönfeld nach 47 Minuten ließ die Hausherren immer mehr resignieren. Der FVH konnte jetzt kombinieren nach Lust und Laune, die heillos überforderten

Frankonen waren jetzt nur noch ein Sparringspartner in einem Match, dass immer mehr den Charakter eines Trainingsspieles hatte. Die weiteren Treffer für den FV Hörden fielen danach in fast regelmäßigen Abständen. Philipp Lang nach 62 und 87 Minuten, Manuel Hecker nach 70 Minuten und Max Gretschel nach 79 Minuten sorgten am Ende für ein deutliches Endergebnis und zeigten einen Klassenunterschied der Mannschaften auf. Der FVH ist jetzt seit vier Spielen ungeschlagen, diese Miniserie steht am So., 7. Mai, 15 Uhr, im Winkelbergstadion beim heimstarken VFR Bischweier auf dem Prüfstand. Dort ist sicherlich mit mehr Gegenwehr zu rechnen.
Die FVH-Reserve ist im Jahre 2023 weiter ungeschlagen und holte in Rastatt nach einem 0:2 Rückstand noch ein 2:2. Tore: Marius Lang, Max Gretschel. Beim Tabellenvierten steht die Mannschaft am Sonntag, 13.15 Uhr, beim Vorspiel aber vor einer hohen Hürde.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Musikverein Hörden

Konzert

Am Sa., 6. Mai, lädt der Musikverein Hörden um 19 Uhr zum Konzert in die Flößerhalle. „Kulturen!“ lautet das diesjährige Motto. Karten erhalten Sie im Kartenvorverkauf bei Schreibwaren/Poststelle Rahner und bei Floristik Steib sowie bei allen aktiven Musikern.

Vatertagshock

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Musikverein Hörden wieder einen Vatertagshock neben der Flößerhalle in Hörden. Wie immer sorgen die Musiker für das leibliche Wohl. Genießt bei zünftiger Blasmusik unsere Grillspezialitäten. Schleckermäulchen kommen bei unserem Kuchenbuffet auf ihre Kosten. Wir heißen alle Wanderer, Radler und Blasmusikfreunde am Do., 18. Mai, ab 10 Uhr willkommen.

Naturfreunde Hörden

Jahreshauptversammlung

Die Naturfreunde Hörden laden am Do., 4. Mai, alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Naturfreunde Haus in Hörden ein. Beginn 19 Uhr.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:
hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Familiengottesdienst - Die Schöpfungsgeschichte

Einladung des Kindergartens St. Michael zum Familiengottesdienst am So., 7. Mai, um 10 Uhr in die Kath. Kirche St. Michael in Michelbach.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Jahreshauptversammlung

Ein weiteres Jahr ist vergangen und der Fasentverein „Die Schäger“ veranstaltet die jährliche Jahreshauptversammlung am Sa., 6. Mai, um 18 Uhr in der XXL Sportgaststätte „Murgtalblick“ in Michelbach. Neben den Jahresberichten der Verwaltungsmitglieder stehen auch wieder Neuwahlen der Verwaltungsposten an. Das wichtigste Thema des Abends: Es gab eine Satzungsänderung, die an diesem Abend erstmals vorgestellt wird. Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung können bis eine Stunde vor Beginn der Versammlung beim 1. Vorsitzenden gestellt werden. Die Schäger freuen sich auf zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder.

Harmonika-Orchester Michelbach

Fit für die Zukunft

Mit einem „musikalischen Tulpenstrauß“ eröffnete das Hobby-Ensemble unter Elvira Schimpf die Generalversammlung des HOM. Der Besuch im „Engel“ war überaus erfreulich. „Nach schwierigen Vereinsjahren durch Corona kann vom Vereinsjahr 2022 erstmals wieder über ein weitgehend normales und erfreulich erfolgreiches Vereinsjahr berichtet werden“, überschrieb Vorsitzender Erwin Seiser seine Begrüßung. Die Zweifel zum Neustart waren unbegründet. Alle Aktiven des 1. Orchesters als auch des Hobby-Ensembles, Vereinsfunktionäre und des großen Helferkreises waren wieder dabei. Erwin Seiser und seine Co-Vorsitzende Sybille Dasting bedankten sich für das mutmachende und erfolgreiche Vereinsjahr und sehen das HOM fit für die Zukunft. Der Beitrag des HOM zum ebenfalls neu gestarteten Michelbacher Dorffest darf dabei nicht unerwähnt bleiben. Gedankengleich referierte Kassiererin Anja Zimmermann mit tiefer Transparenz. „Die Finanzen konnten zu einem stabilen Grundstock ausgebaut werden.“ Dies bestätigte Erhard Rieger für die Kassenprüfung und konnte die Entlastung vornehmen. Über die Struktur des Hauptorchesters

sprach Nadine Zimmermann und spiegelte die vielen kulturellen Termine des HOM, darunter erstmals das „Platzkonzert am Lindenplatz“. 49 Proben mit 75 % Anwesenheit setzen ein positives Zeichen. Traudl Siebert beleuchtete die Hobby-Gruppe und bedauerte die durch Corona ausgefallenen „Sonntags-Matinees“ in den Gaggenauer Seniorenheimen. Dirigent Markus Herm stellte seinem Bericht den Dank an die Aktiven des 1. Orchesters voran. Er lobte den gemeinsamen Willen zur Qualität in der Musik und den Mitmachfleiß, auch bei intensiven Proben. Den Dank des Ortschaftsrates mit Lob für das örtliche Engagement überbrachte Ortsvorsteher Ralf Jungfermann. Mit seiner öffentlichen sowie oftmals auch stillen Arbeit leiste das HOM einen wesentlichen Beitrag für die Dorfgemeinschaft. Die von Jungfermann geleitete Entlastung der Gesamtverwaltung erfolgte einstimmig. Bei einer Nachwahl übernahm Felix Seiser die Funktion des zweiten Kassenprüfers. 2023 weist wiederum besondere Termine auf: Samstag, 13. Mai, Stadthalle Gernsbach Konzert mit der Akkordeongemeinschaft Gernsbach/Weisenbach; Pfingst-Sonntag, 16 Uhr Kurpark-Konzert; Sonntag, 11. Juni „Platzkonzert am Lindenbrunnen“ und Sonntag, 22. Oktober das traditionelle „Konzert in der Kirche“. Auch für das kameradschaftliche Miteinander sind Veranstaltungen eingeplant.

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

SV Michelbach

Michelbach stürzt Tabellenführer von Spitze

Wenn die Tafel gerichtet ist und mit dem SV Au am Rhein der bis dato amtierende Tabellenführer im Visier des SV Michelbach leuchtet, dann musst du als Mannschaft harmonieren und das volle Aroma entfalten. So war es aus Michelbacher Sicht beim vergangenen Spitzenspiel im Oberwald des SV Au am Rhein. Bereits nach 21 Sekunden klingelte es im Kasten der Einheimischen, als der Mann des Tages Ionut Poteras ein Auer Gastgeschenk dankend zur 0:1 Führung annahm. Im weiteren Verlauf standen beide Teams vor zahlreichen Zuschauern durchweg auf dem Gaspedal. Die beste Ausgleichschance ließ Au in der 23. Minute liegen, als ein Strafstoß neben den Michelbacher Kasten gesetzt wurde. In der 26. Minute war es Victory Erhahon, welcher aus aussichtsreicher Position nicht zum 0:2 vollenden konnte. Auch Serkan Öztemiz hatte in der 38. Minute Pech, als sein Schuss der Marke „Wembley“ an die Unterkante der Querlatte bzw. auf der Torlinie endete. Sandro Schnepf fand ebenfalls in der 40. Minute mit seinem Kopfball seinen Meister an der Auer Querlatte. Die Einheimischen ihrerseits gingen fahrlässig mit ihren Möglichkeiten um, so dass es bis zur 44. Minute dauerte, bis der Mann des Tages mit Namen Poteras die Anzeigetafel auf 0:2 aufleuchten ließ. Mit seinem platziertem Distanzschuss ließ er dem Auer Schlussmann Patrick Inci wenig Spielraum an Abwehrmöglichkeit. Im zweiten Abschnitt versuchte Au zwar den Anschluss zu erzielen, biss sich aber durchweg in der gut gestaffelten Michelbacher Abwehr um Schlussmann Robert Darasz fest, so dass es letztendlich in einem packenden Spitzenspiel beim verdienten 0:2 für Michelbach blieb. SV Au am Rhein II - SV Michelbach II 0:1 (0:1). Am So., 7. Mai, spielen die SVM Aktiven beim FC Rastatt 04. Spielbeginn in Rastatt ist um 15 Uhr. Das Vorspiel beider Reserveteams startet um 13.15 Uhr. Der SVM freut sich auf zahlreiche Fanunterstützung. Ausführliche Infos zum vergangenen Spiel mit einer Bildergalerie online unter: www.sv-michelbach.de

Scheine für Vereine

Kunden der REWE erhalten bis 11. Juni bei einem Einkauf in allen Märkten für einen bestimmten Einkaufswert einen kostenlosen Vereinsschein. Die Aktiven des SVM freuen sich auf zahlreiche Scheine für den Erwerb von Trainings- bzw. Spielbällen.



SVM um Doppelschützen Ionut Poteras entthronen den Tabellenführer aus Au am Rhein. *Foto: M. Hanf*

SV Michelbach, Abt. Fußball

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend

Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17 bis 18.30 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: https://www.sv-michelbach.de/node/517

TV Michelbach

Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Dorfcafé - Sommerpause

Das **Dorfcafé Oberweier** geht kurz vor Pfingsten in die Sommerpause. Geöffnet ist der Dorftreff zum vorläufig letzten Mal am **17. Mai.** Insgesamt erfreut sich der wöchentliche Treff im **Dorfcafé Oberweier** großer Beliebtheit. Einheimische und Geflüchtete, junge Familien, Wanderer und Kartenspieler suchen jeden Mittwoch die Einrichtung auf. Deshalb freut sich das Team auf die Wiederaufnahme des Mittwochs-Treffs im Oberweierer Gemeindehaus (voraussichtlich im Herbst). Die Wiedereröffnung wird in der Gaggenauer Woche rechtzeitig angezeigt.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Priesterweihe von Diakon Künning
Diakon Jörg Künning, der zurzeit in unserer Seelsorgeeinheit tätig ist, wird am So., 7. Mai, um 14.30 Uhr im Freiburger Münster von Erzbischof Stephan Burger zum Priester geweiht. Einladung an alle Gemeindemitglieder, für die Priesterweihe sowie für folgende Nachprimizen: So., 14. Mai, um 10 Uhr in St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach mit anschließendem Empfang und Gemeindefest; Do., 18. Mai, um 10 Uhr Schloss Favorite, Förch. Außerdem wird der Weihegottesdienst am So., 7. Mai, im Internet auf www.ebfr.de/livestream sowie auf www.facebook.com/erzdioezese.freiburg und www.youtube.com/user/erzbistumfreiburg übertragen.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorennachmittag
Wir laden wieder ein am Do., 11. Mai, um 14 Uhr zu einem Seniorennachmittag, der traditionell ganz im Zeichen des Muttertags steht. Wie immer im Monat Mai wollen wir gemeinsam eine kleine Maiandacht feiern, die Pfarrer Sauer für uns gestaltet. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Dieses Treffen wird bestimmt kurzweilig werden und zur Unterhaltung beitragen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie unserer Einladung folgen könnten.

FC Keschte-Igel Oberweier

Abteilung Natur und Umwelt: Vogelwanderung
Am So., 7. Mai, veranstaltet der FC Keschte-Igel wieder eine Vogelwanderung. Treffpunkt ist um 7 Uhr an der Bushaltestelle bei der ehemaligen Sparkasse. Die Wanderung dauert ca. zwei Stunden. Dieses Jahr führt uns die Route entlang unserer Nistkästen in Richtung Mülldeponie und dem dort angrenzenden FFH-Gebiet. Dort angekommen umrunden wir die Mülldeponie einmal und schauen welche Vogel- und Tierarten hier heimisch sind. Wenn vorhanden, dann bitte das eigene Fernglas mitbringen. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Wanderung verschoben.

Musikverein Eichelberg Oberweier



Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Musikvereins wurden neun fördernde Mitglieder aufgrund ihrer Verdienste für den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Ehrungen wurden von den Vorsitzenden Iris Walz und Dieter Lang vorgenommen. Die 1. Vorsitzende Iris Walz bedankte sich bei den geehrten speziell für ihre jahrelange Unterstützung bei den Veranstaltungen des Musikvereins. Elfriede Hertweck, Dieter Lang (Vorsitzender), Hedwig Schneider, Hans Rahner, Petra Rahner, Heidemarie Kappenberger, Gertrud Anselm und Iris Walz (Vorsitzende) (v. l.). Es fehlen Maria Eisele, Monika Gerstner und Herbert Haller die an der Versammlung nicht teilnehmen konnten. *Foto: Gerhard Haller*

Oberweirer Bogensportverein

Vatertags-Hock
Der Oberweirer-Bogensportverein richtet am Do., 18. Mai seinen 4. Vatertags-Hock auf seinem Vereinsgelände aus, auf dem ehemaligen Motoballplatz zwischen Oberweier und Waldprechtsweier. Für das leibliche Wohl ist ab 10 Uhr unter anderem mit Steak, Würstchen, Kaffee und Kuchen gesorgt. Des Weiteren kann man seine Treffsicherheit beim Spaß-Bogenschießen testen, dabei gibt es auch Preise zu gewinnen. Die Bevölkerung ist eingeladen. Der Hock findet bei jeder Witterung statt. www.Bogensport-Oberweier.de

Turnverein Oberweier

Teilnahme beim Grabbe-Cup

Am So., 7. Mai, findet der 15. Wander- und Nordic-Walking Grabbe-Cup beim TV Waldprechtsweier statt. Zur gemeinsamen Wanderung mit der Verwaltung des Turnverein Oberweier sind alle Mitglieder des TVO und Interessierte eingeladen. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Parkplatz der Turnhalle Oberweier. Es werden unterschiedliche Strecken angeboten.

TV Oberweier, Abt. Faustball

Faustballturnier

Am So., 7. Mai, findet der erste Spieltag der Verbandsliga Baden im heimischen Eichelbergstadion statt. Start ist um 10 Uhr. Als Gastvereine können der FBC Offenburg sowie der TV Weil am Rhein begrüßt werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und spannende Spiele. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Frühschoppen

Am So., 7. Mai, ab 10 bis 12 Uhr findet der erste Frühschoppen auf unserer Anlage beim Staufenberger Weg statt. Nichtmitglieder sind ebenfalls willkommen.

Turnerbund Selbach

Wirbelsäulengymnastik

Fit und gesund durch Bewegung. Ganzheitliches Körpertraining. Unter diesem Motto treffen sich jeden Mittwoch Frauen 60 Plus von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Schulturnhalle Selbach. Bewegen statt schonen. Kräftigungskoordination und Stabilisation sowie der gezielte Einsatz von Handgeräten, die neue Impulse für die Wirbelsäule bringen. Die Wirbelsäulengymnastik findet jeden Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Schulturnhalle in Selbach statt. Hierzu sind Männer und Frauen eingeladen. Wer Intresse hat, sich einer dieser Gruppen oder auch beiden anzuschließen, meldet sich bei Michaela Franz, Tel. 07225 74735.

Nordic Walking

Ab 17. April findet Nordic Walking wieder montags 18.30 bis 20 Uhr statt. Treffpunkt ist wie immer auf dem Turnplatz. Ansprechpartner Monika Karusseit.

Tischtennis

Dienstags 18 bis 19 Uhr (Jugend); dienstags 19 bis 21.30 Uhr (Erwachsene); samstags 14 bis 17.30 Uhr (Jugend, Heimspiele) in der Schulturnhalle Selbach. Infos: Adrian Reiter, Tel. 07225 9899433, Roland Reiter, Tel. 07225 3453 oder zum Reinschnuppern vorbeikommen.

Übungsleiter / Übungsleiterhelfer gesucht

Wir suchen dringend einen Übungsleiter (w/m) und zusätzlich einen Übungsleiterhelfer (w/m) für unsere Sportstunde für Menschen mit Handicap. Unser Angebot ist altersunabhängig. Im Vordergrund stehen Spaß an Bewegung (Geräteturnen und Bewegungsspiele) und ein harmonisches Miteinander. Momentan nehmen ca. zehn Kinder/Erwachsene im Alter von 6 bis 31 Jahren daran teil. Freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle bei der Ebersteingrundschule in Selbach. Eine Übungsleiterlizenz ist nicht erforderlich. Es gibt eine kleine Vergütung auf Stundenbasis. Nutze diese Chance, neue Erfahrungen im Umgang mit behinderten Menschen zu sammeln und werte gleichzeitig deinen Lebenslauf damit auf. Rückmeldung an: mail@turnerbund-selbach.de

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ein Tag für Sulzbach

Mitglieder des Ortschaftsrates und einige Bürgerinnen und Bürger sind dem Aufruf gefolgt und haben sich beim „Tag für Sulzbach“ engagiert. Es wurde im und um das Dorf Müll gesammelt. Besonders am Ortseingang haben die dort sammelnden Damen Unmengen an leeren Flaschen, Schrott und allen erdenklichen Unrat gefunden. Es gab auch reichlich mit Hundekot gefüllte Beutel zu entsorgen, die einfach in die Landschaft geschmissen wurden! Etwas angenehmer und weniger eklig waren die Grünpflegearbeiten auf dem alten Friedhof und bei der Kirche. Im Vereinsheim haben dann noch zwei Ortschaftsräte die Stühle gereinigt und die Sitzpolster aufgefrischt. Nach getaner Arbeit gab es ein zünftiges Vesper. Die Ortsvorsteherin bedankt sich ganz herzlich für die Mitarbeit.
Ortsvorsteherin Josefa Hofmann



Ein erfolgreicher „Tag für Sulzbach“. *Foto: Josefa Hofmann*

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann
Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Schwimmbadverein Sulzbach

Arbeitseinsatz
Am Sa., 6. Mai, findet ab 9 Uhr ein weiterer Arbeitseinsatz statt. Am Di., 9. Mai, ab 16 Uhr wollen wir das Becken putzen, auch hierzu werden helfende Hände benötigt.

Vorgezogener Annahmeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche **KW 20** ist am **Montag, 15. Mai, um 12 Uhr**. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 17. Mai.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -verkauf
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

So pflegen Sie Ihren Rasen im Frühjahr
Nach den Wetterkapriolen explodiert das Grün um uns regelrecht. Ein schöner Rasen braucht jetzt etwas Aufmerksamkeit. Volker Kugel hat 5 Tipps für die Rasenpflege im Frühjahr.

1. Vertikutieren
Abgestorbene Halme, oberirdische Ausläufer und die flachen älteren Wurzeln bilden einen braunen Rasenfilz, der beim Vertikutieren mit vertikal schneidenden Messern und Federzinken ausgedünnt wird. Dieses Entfilzen ist eine wichtige Erhaltungspflege, die den Bestand belüftet und neues Wachstum anregt. Anwendung: im Frühjahr.

2. Düngen
Ein gesunder, dichter, natürlich grüner Teppich ist das Ergebnis guter Nährstoffversorgung. Am besten düngen Sie dreimal im Jahr: Im Frühjahr mit Rasendauerdünger (für 120 Tage versorgt). Im Sommer ergänzen (Bedarf nach Beanspruchung und Witterung abwägen). Herbstdüngung im September mit kaliumbetontem Dünger.

3. Regelmäßig mähen
Gemäht wird mindestens einmal wöchentlich, während der Hauptwachstumsphase im Mai/Juni sogar häufiger (bei 50 Prozent Zuwachs, spätestens bei 100 Prozent Zuwachs zur Schnitthöhe). Nur so verzweigen sich die Gräser am Grund und der Rasen wird schön dicht. Übrigens: Billige Rasensamen wachsen häufig schnell, hochwertiges Saatgut langsam und gleichmäßig.

4. Regelmäßig wässern
Beregnen Sie den Rasen möglichst in den Morgenstunden. Den Sprenger dazu immer auf „fein“ einstellen. Besonders nach dem Düngerstreuen ist für ausreichend Feuchtigkeit zu sorgen. Achtung: Bei Trockenphasen im Frühjahr (die letzten Jahre war es im April lokal sehr warm und trocken) regelmäßig wässern, damit Winterschäden zügig herauswachsen können.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen? Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de



gemeinsamhelfen.de
Tu Gutes – wir sprechen darüber
gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!
NUSSBAUM
www.nussbaum-medien.de